

Die Norderneyer Schulen



36. Jahrgang

Band 35

Sommer 2016

Gäubi

Agate

Emma



No. 68g

† œ
Æ ù
½ Œ
e ı
Δ £
ð l
□ ≠
¾ †
£ §
µ ‰
≈ Ź



Bei uns finden Sie Geschenke
für alle Ihre Jugendlieben!

EIN HAUS VOLLER IDEEN

STRANDSTRASSE 21

26548 NORDERNEY

TEL 04932 469

FAX 04932 1014

INFO@SOLARO-NEY.DE

WWW.SOLARO-NEY.DE



Solaro 1909-2016 – 107 Jahre Qualität für Norderney

Die Norderneyer Schulen



„Rechte von Flüchtlingskindern“ Wettbewerb Anne-Frank-Stiftung WPK Kunst Jg.7/8 Fr. Meyer

Schuljahrbuch des Förderkreises der Norderneyer Schulen e.V.

Grundschule
Jann-Berghaus-Str. 56
Telefon : 2419

Kooperative Gesamtschule (KGS)
An der Mühle 2
Telefon: 2402

36. Jahrgang

Band 35

Sommer 2016

Vorwort

Liebe Leserinnen! liebe Leser!

Nach einigen Startschwierigkeiten im 1. Jahr läuft nunmehr im 2. Jahr der Betrieb an der „Offenen Ganztagschule“ der Grundschule Norderney rund. Wir können dank derzeit besserer Personalversorgung im Vor- und Nachmittagsbetrieb viele der im Konzept angedachten Ideen umsetzen. Jeden Nachmittag läuft von Basteln und Töpfern über Plattdeutsch, Skat, Chor und Sport bis hin zur Garten-AG mindestens eine Arbeitsgemeinschaft. Außerdem bieten Lehrkräfte zusätzlich zu den Betreuungs- und Freizeitangeboten täglich eine Hausaufgabenhilfe an. Zum Schuljahresbeginn konnten wir unsere eigene Cafeteria in Betrieb nehmen. Von Montag bis Donnerstag werden dort im Schnitt von unserer „Küchen-Fee“ Elke Kahl 50 bis 60 Essen ausgegeben. Viel Zeit zum Spielen, für Hausaufgaben und für Freizeitangebote wurde dadurch gewonnen, dass unsere Kinder nicht mehr täglich zur KGS zum Essen laufen müssen.

Auch im unterrichtlichen Bereich verändert sich Schule permanent. Mittlerweile werden die Jahrgänge 1 bis 3 inklusiv beschult, d.h. Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf nehmen am Unterricht der Grundschulklassen teil. Zur Unterstützung unseres Kollegiums gibt es außer drei pädagogischen Mitarbeiterinnen und vier Mitarbeiterinnen im Ganztag inzwischen auch 4 Integrationshelferinnen.

Das neue Kalenderjahr 2016 begann außergewöhnlich. Auf Grund extremer Eisglätte über mehrere Tage konnte der Unterricht statt am 4.1. erst am 8.1. beginnen – angesichts der kurzen Spanne zwischen den Weihnachts- und Winterferien mit Konferenzen, Terminen und Zeugnissen sehr zum Ärger der Kollegien beider Schulen.

Nach dem für die KGS schwierigen Schuljahr 2014/2015 hat sich das Schulleben in diesem Jahr wieder normalisiert. Fahrten, Aufführungen und andere Veranstaltungen gehören wieder wie gewohnt zum Schulalltag. So konnten bereits mehrere Aufführungen aus den Wahlpflichtfachkursen des Darstellenden Spiels besucht werden, Handballerinnen und Leichtathleten waren im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ unterwegs und auch Austausch und Klassenfahrten finden entsprechend unseres Fahrtenkonzeptes wieder statt.

Im Rahmen der Anstrengungen, alle 5. Klassen mit Smartboards auszustatten, konnten durch den Kauf von drei weiteren Anlagen im letzten Winter alle 15 Klassen der KGS mit interaktiven Tafeln ausgerüstet werden. In allen Klassenräumen steht nun diese moderne Technik zur Verfügung. Für die Umsetzung dieses finanziellen Kraftakts in nur vier Jahren gilt unser besonderer Dank dem Rotarier Club Norderney, dem Förderkreis der Norderneyer Schulen und Georg Fischer. Danke für diese außergewöhnliche Unterstützung.

Als besondere bauliche Maßnahme muss die Grundsanierung des Glasganges im letzten Winter genannt werden. Ihre Notwendigkeit war bereits seit geraumer Zeit bekannt. Nun steht den Schülerinnen und Schülern wieder der Verbindungsgang zwischen dem Klassenraum und dem Fachraumgebäude zur Verfügung. Personelle Veränderungen haben sich im Laufe des letzten Jahres ebenfalls eingestellt.

Die Gymnasiallehrerin Stefanie Hetzke gehört seit Februar zum Kollegium der KGS. Sie unterrichtet die Fächer Französisch und Werte und Normen. Durch ihre Einstellung auf Norderney hat sich die Lehrersituation in Französisch mit nun drei Fachlehrern entspannt. Unser Ganztagssteam würden wir gerne noch personell verstärken. Eine Stellenbesetzung ist jedoch durch neue Vorgaben im Ganztagschülerlass schwieriger geworden, obwohl der Bedarf aufgrund der wachsenden Schülerzahlen im Ganztags und der geplanten Angebote angesagt wäre. Wir hoffen, noch im laufenden Schuljahr eine weitere pädagogische Mitarbeiterin/einen weiteren pädagogischen Mitarbeiter einstellen zu können.

Das Land Niedersachsen hat sich als erstes Bundesland wieder für die komplette Rückkehr zum Abitur nach 13 Jahren entschieden. Die Rückkehr zu G9 entspannt die Situation für die Inselgymnasiasien. Wie vor der Einführung von G8 wird die Eingangsphase komplett in der Oberstufe also auf der Festlandschule in der Klasse 11 absolviert. Somit erhalten die Inselschülerinnen und Schüler wieder eine einjährige Möglichkeit der Gewöhnung an die Situation an der neuen Schule vor der Qualifikationsphase.

Am 2. August 1991 wurde die Kooperative Gesamtschule auf Norderney gegründet. Am Freitag, dem 2. und am Samstag dem 3. September 2016 wollen wir gemeinsam mit allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Freunden das 25jährige Jubiläum feiern. Zur Zeit laufen die Planungen auf Hochtouren. Am 2. September 2016 werden wir von 15.00 bis 18.00 Uhr in unserer Schule feiern. Ab 19.00 Uhr findet in der Aula ein musikalischer Abend mit Schülerbands und Norderneyer Bands statt. Am Samstag, dem 3. September werden wir dann ab 15.00 Uhr mit unserer Bigband und befreundeten Bands aus Mettingen und Rastede unser Jubiläum und das 20jährige Bandbestehen feiern.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre des diesjährigen Schuljahrbuches.

Ute Lücke, Grundschulrektorin

Jürgen Birnbaum, Gesamtschuldirektor



Für unsere Schulen auf Norderney



Der „Förderkreis der Norderneyer Schulen e.V.“, wurde 1969 als Förderkreis der Realschule Norderney gegründet. Seit 1979 trägt unser Verein den aktuellen Namen.

Wir unterstützen die Norderneyer Schulen bei ihren Anschaffungen.

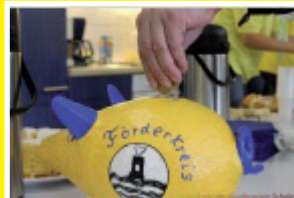
Auch Klassenfahrten für einzelne Schüler oder auch eine ganze Klasse wurden bereits finanziell unterstützt.

Unser Ziel:

„...die Zusammenarbeit zwischen Müttern, Vätern, Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen und Lehrern zu fördern und die Öffentlichkeit über die Anliegen der Schulen zu informieren.“

Dieses Ziel wird unter anderem durch die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen verfolgt.

Eine ebenso wichtige Einnahmequelle als auch sehr beliebte Veranstaltung im Inselwinter hat sich im Laufe der Zeit das **Förderkreisfest** herausgestellt.



Viel Spaß herrscht auch immer hinter den Kulissen!



Der Vorstand

- | | |
|---------------------|-----------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Rolf van Velzen (V.i.S.d.P) |
| 2. Vorsitzende: | Kim Weinzettl |
| 1. Kassenwartin: | Frauke Bornschein |
| 2. Kassenwartin: | Marina Dreßler |
| 1. Schriftführerin: | Kerstin Stute |
| 2. Schriftführer: | Elke Pauls |
| 1. Beisitzer: | Franzi Rückher |
| 2. Beisitzer: | Stefan Kunze |

MACH DOCH MIT!
Die Aktiven treffen sich
jeden 1. Donnerstag
im Monat
um 20 Uhr
am Kucheneingang der KGS.
Interessenten sind jederzeit
herzlich willkommen!

Förderkreis der Norderneyer Schulen e.V. - Mühlenstraße 2 - 26548 Norderney - Telefon 04932/927660
info@förderkreis-norderney.de - www.förderkreis-norderney.de

... wer sich Gutes gönnt, hat mehr vom Leben.



Spezialitäten Solaro

Friedrichstraße 27 · 26548 Norderney
Telefon 04932/2194
E-Mail: angelasolaro@aol.com



**Heilpraktikerin
Osteopathin
Klimatherapeutin
Physiopraktik
Tuinapraktik
Physikopraktik**
Karin Rass
Mühlenstr. 1a
(Eingang Jann-Berghausstr.)
26548 Norderney
Tel.: 04932-9911313

www.naturheilpraxis-rass.de

Termine nach Vereinbarung

PHYSIOTHERAPIE **PRAXIS**
Sabine Schulze

bade:haus
norderney

**Allg. Physiotherapie
Physikopraktik/Tuinapraktik
Fußreflexmassage**
Mühlenstr.1a · 26548 Norderney
Tel. 04932/9917666

www.norderney-physiotherapie.de

Termine nach Vereinbarung

Chronik der Grundschule Norderney von Mai 2015 bis April 2016

- 4.5. Die Klasse 2b (Frau Lücke) gewinnt beim Malwettbewerb der Sparkasse Aurich-Norden 200 €
- 5.5. Vergleichsarbeit VERA Deutsch der 3. Klassen
- 18. 5 - 21. 5. Klassenfahrt der Klassen 3a (Frau Schmidt) und 3b (Frau Eilts) nach Handeloh (Lüneburger Heide)
- 19.5. Völkerballturnier der 4. Klassen in Hage
- 28.5. Skat-Turnier der AG Skat
- 4.6. Lehrerfortbildung und Elternabend zum Thema „Bewegte Schule“
- 8.6. Die 1. bis 3.Schuljahre besuchen das Filmfest und sehen den 2. Teil von „Rabe Socke“.
- 10.6. Die 4. Klassen besuchen das Filmfest Norderney.
Zeugniskonferenzen der 4. Klassen
- 11.6. Endausscheidung des Vorlesewettbewerbs
- 12.6. Siegerehrung des Vorlesewettbewerbs
- 17.6. Ausgabe der Zeugnisse und Schullaufbahneempfehlungen an die Viertklässler
- 25.6. Fußballturnier der Grundschulen in Aurich
- 29.6. Die Klasse 2b (Frau Lücke) macht einen Tagesausflug nach Großefehn ins Umwelt- und Entsorgungszentrum.
- 30.6. - 3.7. Klassenfahrt der Klasse 4a (Frau Neuhaus) nach Uelsen
- 1.7. Info-Abend für die Eltern der kommenden Erstklässler
- 6. - 10.7. Klassenfahrt der Klasse 4b (Frau Kleefeld) nach Wildeshausen
- 15.7. Zeugniskonferenzen
- 17.7. Klassenfest der Klasse 2b (Frau Lücke) am Nordstrand
- 20.7. Tagesausflug der Klasse 2a (Herr Michel) nach Großefehn
- 21.7. Tagesausflug der Klasse 1b (Herr Lücke) nach Großefehn
- 22.7. Ausgabe der Zeugnisse

- 1.8. 40-jähriges Dienstjubiläum der Schulleiterin Frau Lücke und 25-jähriges Dienstjubiläum von Frau Opitz
- 20.8. Schulbeginn
- 22.8. Einschulung der Schulanfänger (Klasse 1a Frau Neuhaus, Klasse 1b Frau Kleefeld)
- ab 31.8. Die Cafeteria der Grundschule nimmt unter der Leitung von Frau Elke Kahl den Betrieb auf.
- 1.9 - 2.9. Der Schulfotograf Herr Becker kommt
- 2./9.9. Erste-Hilfe-Lehrgang der Mitarbeiter der Grundschule
- 5.9. Die Klasse 3a (Herr Michel) fährt ins Dörpmuseum nach Münkeboe.
- 17.9. Die Klassen 4a (Frau Schmidt) und 4b (Frau Eilts) fahren ins Mach-Mit-Museum nach Aurich.
- 17.9 - 18.9. Die Schulzahnärztin kommt.
- 21.9. Offizielle Einweihung der Cafeteria
- 11.11. Feier zum 40-jährigen Dienstjubiläum von Frau Lücke mit dem Dezernenten Herrn Brederlow
- 18.11. Die Grundschule besucht das Weihnachtsmärchen der Landesbühne (Aschenbrödel) in Norden.
- 23. - 26.11. Projekttag zum Thema „Advent und Weihnachten“
- 27.11. Tannenbaum-Schmücken auf dem Kurplatz
- 2.12. „Glühwein-Sause“ – Die Grundschule lädt die Kollegen der KGS ein.
- 4.12. Matheolympiade 1. Runde
- 7.12. Nikolaussingen im Eingangsbereich der Grundschule
- 8.12. Weihnachtsfeier des Kollegiums
- 22.12. „Bunte Stunde“
- 4.1 - 7.1. Unterrichtsausfall wegen extremer Eisglätte
- 13.1. Info-Veranstaltung für die Eltern der Viertklässler über die weiteren Bildungswege Zeugnis-Konferenzen
- 22.1. Zeugnisausgabe der Halbjahreszeugnisse
- 8.2. Rosenmontagsfeier
- 10.2. Matheolympiade 2. Runde

- 10.2 - 11.2. Elternsprechtage
- 23.2. Die Klassen 3a (Herr Michel) und 3b (Frau Lücke) besuchen das Bademuseum.
- 24.2. Aktion „Lesen lernen – leben lernen“ – Rotarier verteilen wieder Bücher an die 2. - 4. Klassen.
- 16.3. Info-Abend „Klasse 2000“ für die Eltern der Erstklässler
- 6.4. Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2017/18
- 7.4. Fahrradführerschein der 4. Klassen
- 11.4 - 12.4. Die Zahnprophylaxehelferin Frau Ripken besucht alle Klassen.
- 13.4. Personalratswahlen
- 14.4. Das „Klaviertheater Santa“ gastiert zum Thema „Franz Schubert“ in der Grundschule.
- 15.4. Die Klassen 3a (Herr Michel) und 3b (Frau Lücke) erhalten Besuch durch das „Mobilum“ des NABU.
- 20.4 – 22.4. Einschulungsuntersuchungen der kommenden Erstklässler
- 27.4. Fortbildung des Kollegiums zum Thema „Hebelkiste – Technik im Sachunterricht“
- 28.4. VERA Deutsch –Vergleichsarbeiten für die 3. Klassen
- 29.4. Autorenlesung durch Herrn Josef Koller

**Blumen
Boekhoff**

BLOMPOTT

Ein Meer
voller Blumen
erwartet Sie
Norderney

Jann-Berghaus-Str. 13
Tel. 0 49 32 / 1477
Fax 0 49 32 / 835 89

**STRANDKÖRBE
VERKAUFS-AUSSTELLUNG AM
PFLANZENHOF GEGENÜBER DER
GRUNDSCHULE**

Unsere neue Kollegin

Mein Name ist Yvonne Culjak und es ist schon ein bisschen seltsam an der Schule zu unterrichten, die man selbst als Kind besucht hat...

Seitdem ist ein bisschen was passiert:

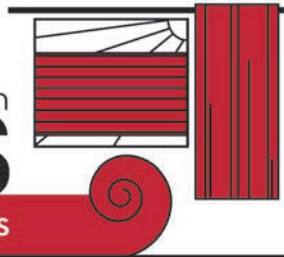
Mein inseltypischer Nachname „Rass“ verwandelte sich in den kroatischen Nachnamen meines Mannes, den ich im Jahre 2000 als Zivildienstleistenden im damaligen Kinderkrankenhaus Seehospiz kennenlernte. Jetzt nennen mich meine Schüler(innen) Frau Culjak. Gemeinsam verließen wir unseren Ursprung im Jahr 2002 und machten Münster zu unserem neuen Zuhause. Dort absolvierte ich mein Lehramtsstudium mit der Fächerkombination kath. Religionslehre / Deutsch und unterrichtete anschließend an zwei Schulen im Herzen Münsters. 2011 schied ich aus dem Berufsleben aus und richtete mein Augenmerk auf zwei eigene Kinder. Stina Marie und Matti wurden ab sofort Opfer pädagogischer Erziehungsansätze.

Die Sehnsucht zum Meer und meiner Familie brachte uns dazu, auf die Insel zurückzukehren. Hier bin ich nun wieder und unterrichte mit viel Freude seit dem 1.11.2015 an meiner alten und schönen Grundschule.



Ihr Raumausstatter

Friedrich
BUSS
Inh. Folkert Buss



Winterstraße 7
26548 Norderney
Tel. 049 32 / 84 04 02
oder Tel. 049 32 / 31 51
Fax 049 32 / 818 86

Teppichböden
PVC-Beläge
Sonnenschutz
Rollos & Plissees
Tischwäsche
Dekorationen
Gardinen
Matratzen
Bettwäsche

P&R

GETRÄNKE PETERS & RASS



Durst...?



Wir bringen Ihre Getränke! Anruf genügt:

04932 91150
04932 92460

Getränke-Fachgroßhandel, Getränke-Heimservice
Im Gewerbegebiet 6, 26548 Norderney, www.getraenke-peters-rass.de

Bier · Mineralwasser · Limonade · Fruchtsaft · Sekt · Champagner · Prosecco · Wein aus aller Welt · Spirituosen





Klasse 1a

hintere Reihe: Christian Crucean, David Weinmann, Marten Sauerberg, Luis Kruse, Sem Bolz, Joel Agen, Felix Volkamer, Minh Hoang William Nguyen, Tim Sigges

vordere Reihe: Ulrike Visser, Luis Lam Nguyen, Jamal Willma, Lea Schnieder, Sina Lührs, Jantje Visser, Wolke Budde, Annika Schöneberg, Greta Siemkes, Jannis Weiland, Frau Neuhaus

es fehlen: Rasmus Gora, Kilian Rauch



Klasse 1b

hintere Reihe: Karim Durak, Leevin Ok, Patrice Konopka, Nevio Roisch, John Ricks,
(stehend) Emily Atilgan, Long Do, dahinter Frau Kleefeld, Natalia Kuczerka, Finn
Hausmann, Bruno Wessels

vordere Reihe: Marc Hildebrandt, Bennit Fuhrmann, Lara Kikel, Aileen Hoffmann,
(hockend) Finn Ries, Julian Lorenz, Jannik Brilon



Klasse 2a

hintere Reihe: Ngoc (Viwien) Vuong, Emilia Casto, Samantha Blaum, Noel Matz, Claudius Crucean, Haydar Cömertpay, Giuliano Beck, Leif Tillmanns, Frederik-Wilhelm Kupfer, Viet Do, Khanh Nguyen, Frau Olthoff

vordere Reihe: Gaia Miali, Johanna Stark, Emily Knöpfel, Alicia Aust, Jana-Sophie Rauchmann, Sina Reising, Tianna Gallus

es fehlt: Antonia Dunker



Klasse 2b

hintere Reihe: Jarne Kampf, Marla Hausmann, Adrian Sitzer, Luke Rass, Thees Robisch, Sina Maleß, Christoph Majert, Leonie Ortmann, Magdalena Micevic, Ronja Hamczyk, Herr Lücke

vordere Reihe: Mika Holtkamp, Josefine Zuber, Jesper Huy, Ruben Holtmann, Jasmin Wiczorek, Ryan Riethmüller, Aliyah Holzkamp, Jarik Stolowski, Kilian Scholten

es fehlt: Antonia Dunker



Klasse 3a

hintere Reihe: Silke Kramer, Simon Becker, Justin Kramer, Maximilian Zacharias, Pascal Agen, Sebastian Brahms, Tabea Götze, Luis Pinto Figueiredo, Tran Nhat Linh Ha, Herr Michel-Zuber

vordere Reihe: Christina-Mihaela Feurdean, Timotheus Rass, Tan Dat Nguyen, Rana Sommerfeld, Xuan Mai Anna Pham, Colin Bäckerling, Anna Aschmann



Klasse 3b

hintere Reihe: Grit Zuber, Elina Gallus, Mihailo Micevic, Fiona Hausmann, Lea Scholten, Birte Gora, Jan Besenic, dahinter Frau Lücke, David Praschel

mittlere Reihe: Tobias Dehns, Marina Rüst, Mary Wurpts, Leon Bents, Julia Bernhardt, Kevin Lingen, Maxiemo Roisch

ganz vorne: Alicia Hanke, Thu Huyen Tran, Alessandro Reho

es fehlt: Adrian Klempar



Klasse 4a

hintere Reihe: Lara-Marie Ortmann, Fabian Engfer, Stella D'Ambrosio, Angelina Mannert, Philipp-Benjamin Ruzek, Jonas Ries, Carmen Magdalena Baumann, Delian Jerusalem, Hannah Mertens, Thale Jahn, Max Krüger, Frau Schmidt, Frau Dröst

vordere Reihe: Bjarne Harms, Duc Denis Phan, Gerrit Lühns, Tuula Wondratschek, Dustin Lingen, Lan Pham, Marie Dang, Rike Iken, Justin Bröcker, Adrian de Boer



Klasse 4b

hintere Reihe: Veronika Ament, Ana Rimac, Sina Peters, Lara Knöpfel, Anne-Marie de Boer, Thaline Loth, Chiara Hilbig, Lauren Tjaden, Leonie Knappe, Kyra Kramer, Frau Eilts

vordere Reihe: Bent Zahn, Anneus Robisch, Le Minh Duong, Maximilian Stark, Joost Drake, David Bossmann, Matteo Miali

es fehlt: Jamie Döring



hintere Reihe: Thomas Michel-Zuber, Grit Zuber, Silke Kramer, Maike Eilts, Maren Opitz-Kobarg, Beatrix Neuhaus, Christel Kleefeld, Antje Olthoff, Maren Schmidt

vordere Reihe: Sigrid Jänke, Udo Lücke, Uwe de Boer, Marianne Hougaard Beyer, Ute Lücke, Anke Dröst, Julia Weick

es fehlen: Manuela Bußmann, Yvonne Culjak, Ulrike Visser, Annette Stolle, Barbara Schote-Diepenbrock

Was Sie für Ihre Zukunft auch planen, wir beraten auf Augenhöhe.

Ob Ausbildung, Studium oder Auslandsaufenthalt, wir unterstützen Sie bei Ihren Zukunftsplänen. Mit ganzheitlicher und individueller Beratung, schnüren wir Ihnen das beste Paket rund um Ihre Finanzen. Vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin, online auf www.sparkasse-aurich-norden.de, telefonisch unter der kostenlosen Rufnummer 0800 283 500 00 oder persönlich in einer unserer 26 Filialen. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Aurich-Norden
Ostfriesische Sparkasse



Abgebildet ist Kai Mansholt, Auszubildender zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Aurich-Norden.

Alles aus einer Hand. Ihr starker Partner auf Norderney.



ELEKTRO ONKES

Jann-Berghaus-Straße 78
26548 Norderney
h.onkes@onkes.de

Tel. (0 49 32) 4 12

Fax (0 49 32) 18 21

HIFI - DVD - TV - CD-ABTEILUNG - MOBILFUNK - LEUCHTEN
BADAUSSTELLUNG - KÜCHENSTUDIO - THEKENBAU
GETRÄNKEANLAGEN - ÜBERWACHUNGSANLAGEN
KÄLTE - KLIMA - HEIZUNG SANITÄR - BAUKLEMPNEREI
TISCHLEREI - FACHWERKSTATT FÜR RUNDfunk + FERNSEHEN

Der offene Ganzttag

Auf dieser Seite möchte das Ganzttagsteam die Aktivitäten rund um den Ganzttag der Grundschule vorstellen. Wir, d.h. Ulli Visser, Silke Peters, Agnes Birnbaum und Elke Kahl sind für die Nachmittagsbetreuung zuständig.

Wir sind von Montag bis Donnerstag ab 12.15 Uhr bis 15.45 Uhr für alle Schüler/innen da. Es geht also übergangslos von der Vormittagsbetreuung weiter.

Die Kinder, die freitags bis 15.45 Uhr betreut werden, müssen sich extra anmelden, denn dies fällt nicht unter die Betreuung des Ganztages. Hier muss einmal angemerkt werden, dass die Stadt die Kosten bereit stellt, die das Land Niedersachsen im Rahmen der Ganztagsbetreuung nicht übernimmt.

Um 15.00 Uhr beginnen die AG´s (jeden Tag eine andere) Sport, Plattdeutsch, Skat, basteln, Chor oder Garten-AG werden zur Zeit angeboten.

Dies kann noch mit Ideen weiter entwickelt werden – also wer Spaß daran hat Kindern etwas beizubringen was Mann oder Frau gut kann, kann sich ja melden. Wir werden keine Eltern abweisen, die uns unterstützen möchten.

Bis dahin

Das Ganzttagsteam

Ganzttag: Das sind wir!



Agnes Birnbaum
Nachmittagsbetreuung
seit Aug. 2015



Elke Kahl
Mensa/ Cafeteria
seit Aug. 2015



Silke Peters
Nachmittagsbetreuung
seit Aug. 2014



Ulli Visser
Nachmittagsbetreuung
seit Aug. 2014

Technische Dienste Norderney



Wir sorgen für eine saubere Insel!

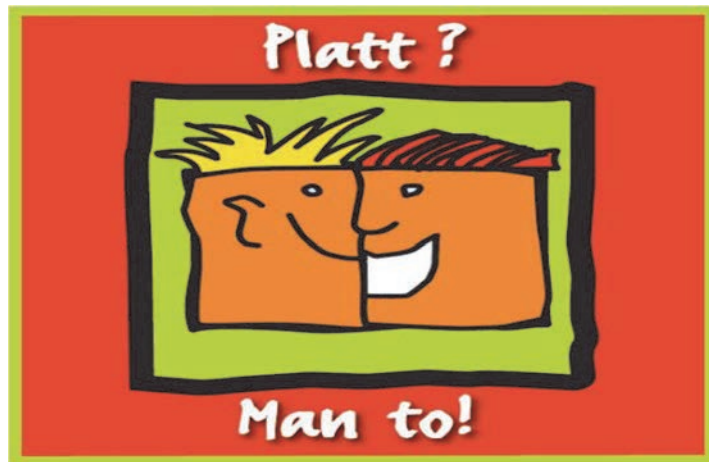
Technische Dienste Norderney	Dipl.-Ing. Erik Fischer	Betriebsleitung/
Am Kurplatz 1		Tiefbau
Postfach 1604	Techniker Carsten Rass	Tel. 920-270
26548 Norderney	Techniker Mike Dreesch	Hochbau
Fax. 04932/920-277	Techn. Mitarbeiterin	Tel. 920-272
	Fatma Akovali-Dinkla	Hochbau
	Verw.-Ang. Christian Rass	Tel. 920-275
	Ang. Jana Aschmann	Tiefbau
		Tel. 920-271
		Verwaltung
		Tel. 920-273
		Verwaltung
		Tel. 920-274

Plattdüütsk-AG

Mitnanner lehren wi de plattdüütske Spraak van Oostfreesland beter kennen! Upstünds sünd Kinner van d' eerste bit veerde Klass in de Plattdüütsk-AG an d' Grundschool Nördernee. Wat wi daar all maken? En hele Bült! Wi proten över Kleer un Klören, över Backen un Koken, lehren plattdüütske Namen van Deren un ok en hele Bült över uns mooi Eiland. Wi lehren tellen, wi spölen, wi maken Raadsels un noch vööl, vööl mehr. All up Platt, dat is klaar!

Plattdeutsch-AG

Gemeinsam lernen wir die plattdeutsche Sprache Ostfrieslands kennen! Kinder aus allen Klassenstufen der Grundschule Norderney besuchen die Plattdeutsch-AG. Was bei uns auf dem Programm steht? Eine Menge! Kleidung und Farben, Back- und Kochrezepte, Tiernamen, Norderney, Zahlen, Spiele, Suchrätsel, und vieles, vieles mehr - natürlich alles auf Platt!



Bastel - AG

In der Bastel-AG haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, mit verschiedenen Materialien zu arbeiten und diese kreativ und fantasievoll zu gestalten. Die Schülerinnen und Schüler basteln zu besonderen Anlässen wie Muttertag oder Weihnachten. Die Bastelideen der Schülerinnen und Schüler werden ebenfalls berücksichtigt!



Norderneyer Schinken

1 A Spitzenqualität

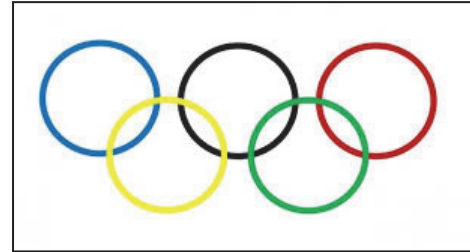
*hauchdünn geschnitten –
immer ein Hochgenuss*

OLYMPISCHE SOMMERSPIELE



DER SPORT- AG

AUF NORDERNEY 2016



Wir haben in diesem Halbjahr unsere eigenen Sommerspiele auf Norderney ausgerichtet und konnten viele olympische Sportarten ausprobieren, die sowohl in der Turnhalle als auch am Strand stattfanden.

Natürlich mussten wir einige Sportarten ein wenig verändern, damit diese in der Grundschule ausprobiert werden konnten:



Völkerballturnier für die 4.Klassen in Hage

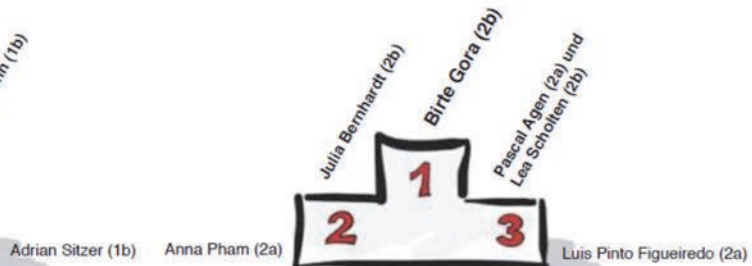
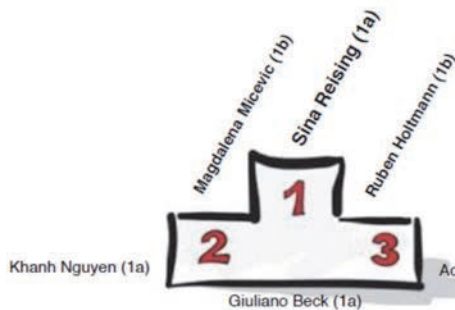
Einer schönen Tradition folgend, nahmen wir am 19.Mai 2015 mit 12 Schülerinnen und Schülern der 4.Klassen an einem Völkerballturnier in Hage teil. Es wurde vom Niedersächsischen Turnerbund (NTB) hervorragend organisiert.

An dem Turnier beteiligten sich 8 Mädchen - und 8 Jungenmannschaften u.a. aus Upstalsboom, Moordorf, Egels, Westerende, Moorhusen, Hage , Westerende und Norderney. Jede Mannschaft hatte mit Vorrunde und Endrunde mindestens 6 Spiele von jeweils 2 mal 5 Minuten Spielzeit zu meistern. Da sind Gewandtheit, Reaktionsvermögen, sicheres Werfen und Fangen, Kraft und Ausdauer gefragt. Die kleinste Unaufmerksamkeit kann bei der ausgeglichenen Spielstärke der teilnehmenden Mannschaften über Sieg und Niederlage entscheiden.

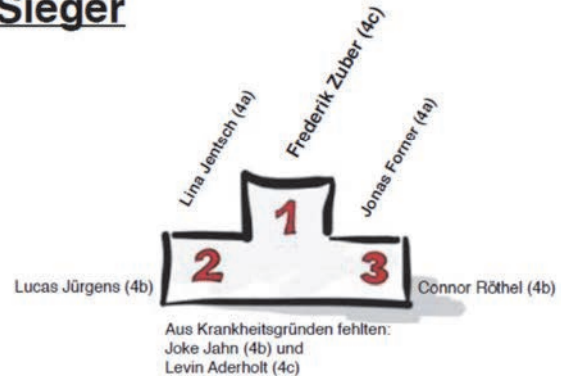
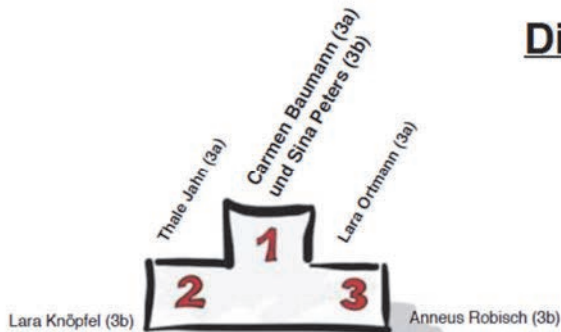
Deshalb ist die Teilnahme an diesem Turnier immer ein willkommener Höhepunkt im Schuljahr. Da die Atmosphäre stets sportlich fair und kameradschaftlich ist, wollen wir auch 2016 versuchen, an diesem Turnier teilzunehmen.



Vorlesewettbewerb 2015



Die Sieger



Klasse 4b in der Wildnis

Ende des letzten Schuljahres ist die Klasse 4b auf Klassenfahrt zur Wildnisschule Wildeshausen gefahren. Sie hat eine Nachtwanderung nur mit Hilfe von Karten gemacht, hat geschnitzt, gelernt wie man sich mit wenigen Hilfsmitteln verarztet. Viele ruhige Wahrnehmungsübungen, Waldspiele, Waldspaziergänge und Badeaktionen in Kombination mit spannenden Indianerspielen, gesicherter Baumkletteraktionen mit Helm (unser Kletterbaum am Mikado ist 13 m hoch!) hat die Klasse mit Rosemarie Donner, Frau Olthoff und Frau Kleefeld unternommen.



Die Kinder machten auch kämpferische Aktionen wie das Bodencatchen und den Stockkampf, bei denen kontrolliert und innerhalb der Regeln die Energie herausgelassen werden durfte. Fast nebenbei lief das Lagerleben ab, mit dem ständigen Umgang mit dem Feuer. Zubereiten des Feuerholzes, Trinkwasserholen, Stockbrotessen usw.. Speziell durch die Arbeiten im Camp bekamen die Kinder/Jugendlichen schnell mit, dass mit einer gewissen Portion von Eigeninitiative, Engagement und Teamarbeit alles viel besser lief. Nur die Nächte waren in dem Tipi trotz Schlafsäcke sehr kalt und regnerisch.



Das aber vermieste nicht die heitere Stimmung der gesamten Klassenfahrt.



Young Future

Eigene Wege - eigene Verantwortung.

Abitur – Studium – Ausbildungsbeginn, die Zukunft ist noch ungewiss, das Geld meistens knapp. Versicherungsschutz kommt da oft zu kurz, auch wenn er in einigen Bereichen schon jetzt sehr wichtig ist.

Welche Versicherungen für junge Leute sinnvoll sind?

Welche gesetzlichen Ansprüche bestehen? Wie lange Sie bei Ihren Eltern mitversichert sind?

Darüber informieren wir Sie gerne.

Versicherungsbüro

Schlüter & Schwab

Ecke Herrenpfad/Lange Straße

26548 Norderney

Telefon 0 49 32/13 33

schlueter.schwab@concordia.de



CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.



CONCORDIA
Versicherungen

Klasse 2b auf Müllsafari

Die Klasse 2b besuchte das Müllentsorgungszentrum (MKW) Großefehn, um etwas über den Weg des Mülls zu erfahren.

Die Kinder erfuhren auch, dass 500 Kilogramm pro Person pro Jahr an Müll produziert wird. Nachdem viele Fragen beantwortet waren, überquerten alle Schüler einen Barfuß-Parcours, bei dem man mit nackten Füßen über Muscheln, Sand, Korken und umgedrehte Plastikflaschen laufen musste. Am Ende konnten die Schüler ihre Füße im kalten Wasser erfrischen. Bei der abschließenden Müllsafari, bei der verschiedene Aufgaben gelöst werden mussten, konnte die neuen Müllexperten zeigen, was sie beim Ausflug gelernt haben.



Zur Erinnerung an den interessanten Besuch in Mittegroßefehn erhielten alle Schüler eine Urkunde.



Ich-einfach unglaublich!!

So hieß die Ausstellung, die die vierten Klassen im MachMitMuseum in Aurich besuchten! Alle Kinder wurden motiviert, ihr eigenes Ich zu erforschen. Fragen wie „Was macht mich aus?“, „Wie funktioniert mein Körper?“ und „Was will ich mal sein?“ durften die Kinder durch eigenes Tun beantworten. Es gab u.a. einen „Supermarkt der Gefühle“, in dem die Kinder sich mit unterschiedlichen Gesichtsausdrücken und deren Bedeutung auseinandersetzten. Auch einen „Jahrmarkt der Sinne“ forderte zum Hören, Sehen, Fühlen, Riechen und Schmecken auf!





***Auf den Spuren
der Prinzessin Juliane Luise Cirksena
in Aurich***

KLASSE 4A UND 4B

**Immer den
"ÜBERBLICK
BEHALTEN."**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Jetzt
beraten
lassen!**

Der VR-FinanzPlan ist das Herz unserer Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt stellt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater in einer unserer 17 Geschäftsstellen.

VR Raiffeisen-Volksbank
Fresena eG

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

„Ein Hütchen mit Federn, eine Armbrust über der Schulter, aber ein Jäger ist es nicht.“

Eines der Rätsel, das das freche und wunderschöne Aschenbrödel dem unglaublich gutaussehenden Prinzen stellt, bis er sie nach vielen Abenteuern und lustigen Intrigen in die Arme schließt - für immer.

Am 18. November 2015 ist die gesamte Schüler- und Lehrerschaft der Grundschule nach Norden gefahren. Dort wurde uns dieses schöne Weihnachtsmärchen von der Landesbühne präsentiert.



Projektwoche Weihnachten 2015



In der Woche vom **23. bis 26.11.2015** fand eine weihnachtliche Projektwoche für die ganze Grundschule statt. Jede Klasse gestaltet diese für sich!

Es wurde gebastelt, gelesen, gemalt, geschrieben,
Am Freitag durften auch alle Eltern und Interessierten zu uns in die Schule kommen und unsere Ergebnisse bewundern.



Lengerhuis

Bau und Möbelscherei
Holz- und Kunststoffbau GmbH

MEISTERBETRIEB

- Fenster und Türen als Maßarbeit
- Individuelle u. maßgerechte Möbelfertigung
- Ladenbau
- Decken- und Wandverkleidungen, Fußböden
- Kundendienst - Reparaturservice

Im Gewerbelände 3 - 26548 Norderney
Telefon: 04932 / 92 72 92 - Fax: 04932 / 92 72 94
Internet: www.lengerhuis.de
E-Mail: info@lengerhuis.de



„ Der hat nur eine Badehose an“

Die Klasse 3b besuchte das Bademuseum. Im Sachunterricht wurde die Geschichte der Insel behandelt. Bei der Besichtigung der Ausstellung zeigten die Kinder besonders Interesse bei dem Modell eines alten „Frisia-Dampfers“. Ein Schüler meinte: „Da sitzt einer auf der Bank, der ist fast nackt. Der hat nur eine Badehose an.“ Die Schülerinnen und Schüler wanderten auch durch die Sonderausstellung „Drunter und drüber - Mode und Accessoires aus 150 Jahren“.



HERMANN
Pauls
Meisterbetrieb

KLEMPNEREI • SANITÄR •
HEIZUNG • LÜFTUNG •
SOLAR



Wiedaschstraße 9 • NORDERNEY

☎ 927 900 Fax: 927 901



Warum ist der schiefe Turm von Pisa eigentlich so schief?
Was essen die Menschen in Belgien eigentlich gerne?
Wo arbeitet der Bundeskanzler von Österreich?
Und noch viele weitere Fragen,
die wir jetzt als Europaexperten beantworten können.



Fahrrad-Führerschein der vierten Klassen

Am 07.04.2016 legten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b ihre Fahrradprüfung ab.

Nach einem theoretischen Test mussten sie ihre Fahrräder der Polizei präsentieren, die den technischen und verkehrssicheren Zustand unter die Lupe nahm. Danach ging es „raus“ auf die Fahrradstrecke. Sicheres Linksabbie-

gen, Vorfahrtsregel „Rechts vor links“, Überholen eines Hindernisses, richtiges Verhalten am Zebrastreifen etc. wurde von Helfern überprüft, die sich an den Straßenecken postierten. Vielen Dank sagen wir den Eltern, die mitgeholfen haben und natürlich „unserer“ Polizei, die sich ebenfalls die Zeit genommen hat, bei der Fahrradprüfung mitzumachen.



Verleih
von hochwertigen Markenfahrrädern

Verkauf
von Fahrradzubehör
und
Elkline® Outdoor Bekleidung 

Adolfsreihe 6 / Am Kurplatz · 26548 Norderney
Tel./Fax (04932) 868 97 29 · eMail grit.lacalandra@freenet.de

Winterstraße 4 · 26548 Norderney
Tel. (04932) 99 07 77 · eMail rad-peter@freenet.de

Technische Abnahme von der Polizei



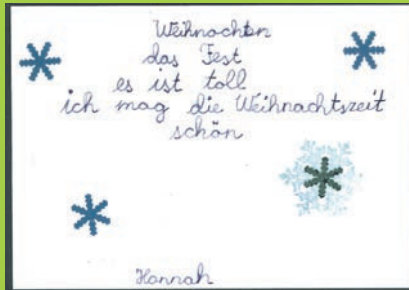
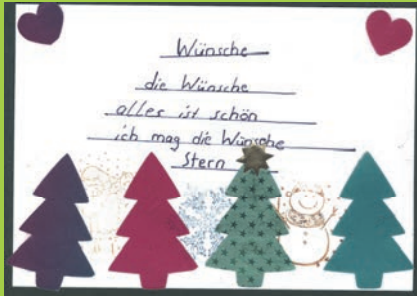
Üben auf dem Schulhof



Prüfung



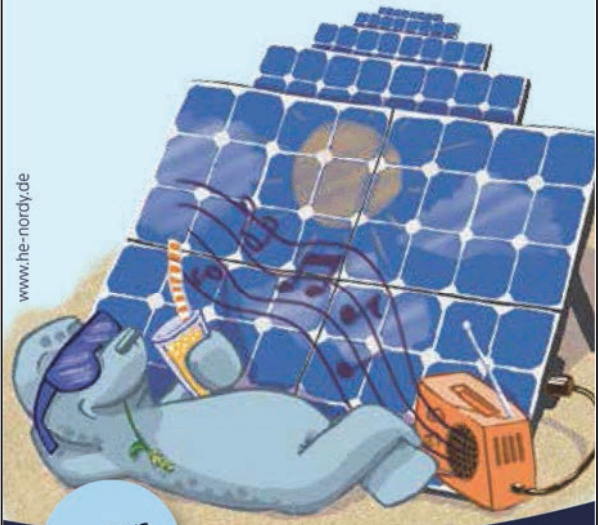
Fahrrad-Führerschein
der vierten Klassen



Elfchen
VON DER
KLASSE 4

STADTWERKE
NORDERNEY

MIT UNS CO₂-FREIEN
STROM GENIEßEN






ENERGIE
VERBINDET

TRINKWASSER, STROM, ERDGAS UND WÄRME.
WIR SICHERN DIE VERSORGUNG AUF NORDERNEY.

www.stadtwerke-norderney.de

Tolle Kostproben der Erstklässler

es wurden
 80.000.000.000
 000000€ Geraupt
 und noch eine
 Pistole Geraupt Der
 Dieb sid so Aus 
 und Der Dieb hat so
 ein  Puff
 28 Jare Alt

Klaro's Mänchen und
 Klaro's Mänchen
 von Gretel
 Für Frau
 Neuhaus
 Felix
 Luis.k Gretel
 Ami Wolke
 Luis Edm



Schreibwaren
Luttmann

SCHREIBEN & mit  **SCHENKEN**



Inhaber: A. Luttmann
 Friedrichstraße 28 · 26548 Norderney
 Telefon 04932 / 22 81



Puppentheater Purzelbaum
 Schmiedestr. 1 a · 26548 Norderney
 Internet: www.puppentheater-purzelbaum.de
 e-Mail: mirjam@barty.de
 Mobil 0173/9711589

Am 11. und 12. April 2016 besuchte uns Lena aus Aurich, um mit allen Kindern unserer Schule eine Zahnprophylaxe durchzuführen.

Sie hat uns viel über unsere Zähne und die richtige Pflege erzählt. Um zu schauen, wie ordentlich wir Zähne putzen, gab sie uns etwas „Farbe“ auf die Zähne und wir konnten sehen, wo wir noch nicht perfekt geputzt hatten. Alle Kinder bekamen Zahn - bürsten geschenkt und durften diese direkt ausprobieren!



Klaviertheater "Schubert"

Der Komponist Franz Schubert ist den Kindern nun nicht mehr fremd, dank der Vorstellung des Klaviertheaters „Santa“.

Die Kinder wurden geschickt auf unterschiedliche Weise in das Geschehen mit einbezogen. Die Aufführung erfolgte in historischen Kostümen mit zeitgemäßem Bühnenbild und natürlich mit ganz viel Musik!!



Viel Freude bei der Autorenlesung

Ganz besonders lustig ging es in der Turnhalle der Grundschule am 29. April 2016 zu. Josef Koller war zu Besuch. Er stammt ursprünglich aus einem kleinen Dorf in der Nähe von Augsburg und lebt seit einigen Jahren mit seiner Frau und den beiden Kindern in Ostfriesland. Koller ist Schriftsteller, schreibt hauptsächlich Kinderbücher und erzählt bei seinen Lesungen viele spannende und lustige Geschichten dazu. Sieben Kinderbücher hat er schon geschrieben und es sollen noch einige mehr werden. Für die 1. und 2. Klassen las er aus seinen Büchern "Joko und die kleine Fee" und "Joko und das Ratzefumm" vor. Joko stellt bei seinen Erlebnissen im Zauberwald so manches auf den Kopf. Die tollsten und verrücktesten Abenteuer warten dort auf ihn. Für die 3. und 4. Klassen gab es Kostproben aus dem neuen Buch „Die Spezialisten“.

So gab es bei Josef Kollers bunter, unterhaltsamer Lesung richtig viel zu lachen.



Dienstjubiläen



Die Förderschullehrerin
Maren Opitz-Kobarg arbeitet am
13. August 2015 seit **25 Jahren**
für den Schuldienst.

Schulleiterin **Ute Lücke**
wird zu ihrem
40-jährigen Dienstjubiläum
beglückwünscht.



Wellness, Fitness, Beauty & Meer

Tauchen Sie ein und genießen Sie Luxus vom Feinsten:
Die herrliche Lage direkt an der Nordsee,
das Wohlfühlambiente in allen Zimmern,
die phantastischen Aussichten aufs Meer
und die ausgezeichnete Küche, welche friesische
Bodenständigkeit mit mediterraner Leichtigkeit verbindet.
Erleben Sie auf 4000 qm den absoluten Traum
einer perfekten Bade- und Wellnesslandschaft.
Nutzen Sie die zahllosen Angebote für Fitness und Beauty.

Das ist Wellness auf der Höhe der Zeit.

STRANDHOTEL ^{★★★★S} GEORGSHÖHE

Spa- und Resorthotel

Kaiserstraße 24
26548 Norderney
Telefon (0 49 32) 89 8-0
Telefax (0 49 32) 89 8-200
www.georgshoeh.de
info@georgshoeh.de





Buchgeschenke



ROTARIER

Kurt's
FAHRRADSHOP

MEHR ALS EIN FAHRRADVERLEIH
lässige City-Bikes & Elektroräder

Kurt's Fahrradshop - Nordhelmstraße 73 - (04932) 935530 - www.kfs-norderney.de

danke - danke - danke

- Herzlichen Dank dem Lions -Club, der AWO und den Gesundheitsförderern für die Unterstützung des Projektes „ Klasse 2000“ in der Grundschule.
- Dem Förderkreis dankt die Grundschule für die Unterstützung bei Klassenfahrten, Schulveranstaltungen und Anschaffungen.
- Der AWO danken wir für die Übernahme der Buskosten bei unserer Theaterfahrt nach Norden.
- Der Rotarier Club Norderney unterstützte die Leseförderung in den Klassen mit einer Buchspende für die Schüler.
- Dem NABU danken wir für das Projekt „Mobile Umweltbildung“.

Wir danken allen, die uns im letzten Jahr durch Sachspenden und Hilfe unterstützt haben!

Wer baut,
braucht Partner!

Seit über 100 Jahren Ihr Inselversorger!

GARRELS | **TRAUCO**
GRUPPE

www.garrels-norderney.de Bauen · Wohnen · Garten
Im Gewerbegebiet 25, 26548 Norderney
Telefon 04932/9382-0
Telefax 04932/9382-20

danke, danke, danke...

Die KGS dankt

- dem Förderkreis für Neuanschaffungen und für die Bezuschussung von Klassenfahrten und anderen schulischen Aktivitäten.
- dem Rotary-Club für die Spende von weiteren 3 interaktiven Tafeln für die Klassenräume. Außerdem danken wir für die Buchspenden zur Leseförderung in den 5., 6. und 7. Klassen.
- dem Lyons-Club für die Unterstützung des Projektes „Frei sein“.
- allen privaten Spendern, die uns ebenfalls mit ihren Geldspenden unterstützt haben.



HOHNRODT
Metallbau GmbH

Schlosserei Metallbau Markisen

Im Gewerbegebiet 35
26548 Norderney

Telefon 92 72 05
Fax 92 72 07

Chronik der KGS Norderney

Mai 2015 - April 2016

- 04.05. bis 08.05. Besuch der „Wattwelten“ im Nationalparkhaus Klassen 5-10
- 07.05. Sprechprüfung Englisch 10R (Abschlussprüfung)
- 14.05. bis 16.05. KV Mettingen zu Gast auf Norderney (Bigband)
- 18.05. bis 23.05. SchülerInnen der Klassen 7HR/G in Begleitung von Frau Krupp und Herrn Mischke besuchen die Partnerschule in Prag.
- 28.05. schriftl. Abschlussprüfung Deutsch 9H + 10R
- 29.05. Inselspiele der 5. Klassen
- 28.05. bis 01.06. das Windorchester der KGS zu Besuch bei dem Jugendblasorchester in Freiburg
- 02.06. schriftl. Abschlussprüfung Englisch 10R
- 02.06. und 03.06. Besuch der Kläranlage auf Norderney Kl. 8Ga+b
- 08.06. bis 14.06. Besuch der Prager SchülerInnen auf Norderney
- 09.06. schriftl. Abschlussprüfungen Mathematik 9H + 10R
- 10.06. Besuch des Kurtheaters im Rahmen der Filmfestspiele, alle Klassen
- 17.06. Schulvorstandssitzung
- 18.06. bis 21.06. das Freiburger Jugendblasorchester zu Besuch auf Norderney
- 22.06. und 23.06. mündliche Prüfungen 9H + 10R
- 30.06. bis 05.07. Schülerinnen der Combe Girls School London zu Besuch auf Norderney
- 02.07. Aufführung des Theaterstückes „Zero“, DSP Klassen 9 + 10 mit Frau Krupp
- 05.07. Sommerkonzert der Orchesterklassen, der Bigband und des Windorchestra in der Konzertmuschel auf dem Kurplatz
- 10.07. feierliche Entlassung der Abschlussklassen in der Aula der KGS
- 17.07. Praxistag der Klasse 8HR
- 20.07. Tagestouren auf der Insel die Klasse 8Ga mit Fr. Schwetje /Hr. Schinke und die Klasse 6a mit Fr. Behet / Fr. Deschler

- 21.07. Kl.9G mit Fr. Hagen im Kletterpark und Kl. 6b mit Fr. Libuda / Hr. Ledebur auf Tagesausflug mit dem Fahrrad über die Insel
- 23.07. bis 19.08. Sommerferien
- 01.08. Beginn Schuljahr 2015/16
- 01.08. Dienstantritt der Studienrätin Sarah Vit mit den Fächern Englisch und Werte & Normen
- 21.08. Begrüßung der neuen 5. Klassen in der Aula
- 10.09. AG Börse mit Katharina Giebel
- 10.09. Klasse 8HR unterwegs zur Besichtigung der Meyer Werft in Papenburg mit Frau Prescher und Herrn Mischke
- 15.09. Gesamtkonferenz und Wahl der Lehrer für den Schulvorstand
- 15.09. Verabschiedung der langjährigen Schulsekretärin Frau Isolde Lahme
- 18.09. Klassen 8G/HR mit Fr. Deschler, Fr. Vit und Herrn Mischke mit dem BUND im Zuge des „Coastal Cleanup Day 2015“ zum Reinigungseinsatz in den Dünen
- 21.09. bis 02.10. Praktikum der Klassen 10HRa / 10HRb in Norderneyer Betrieben u. Einrichtungen
- 22.09. bis 30.09. Die FranzösischschülerInnen der Klasse 9R/G besuchen mit Frau Majert und Dr. Martin die Partnerschule in Mourmelon
- 23.09. Schulvorstandssitzung
- 25.09. Informationsveranstaltung der weiterführenden Schulen (Sek. II) mit LehrerInnen vom UGN, NIGE und der Conerus Schule
- 05.10. bis 31.10. Herbstferien
- 01.11. Dienstantritt des Studienrats Jens Harms mit den Fächern Mathematik und Geschichte
- 14.11. Herbstfest des Förderkreises der Norderneyer Schulen
- 24.11. Hr. Drake fährt mit SchülerInnen der Kl. 10HRG zum Sek II-Besuch an die Conerus Schule
- 25.11. Fr. Hagen fährt mit SchülerInnen der Kl. 10HRG zum Sek II-Besuch ans UGN.
- 26.11. Hr. Ledebur fährt mit SchülerInnen der Kl. 10HRG zum Sek II-Besuch ans NIGE.
- 27.11. Die Klassen 9HR, 10HRa und 10HRB besuchen mit Fr. Prescher, Fr. Ufen, Hr. Freese und Hr. Kollmann den „Tag der offenen Tür“ an der Conerus Schule Norden.

- 03.12.bis 04.12. Die Klassen 10HRa /b veranstalten zusammen mit Herrn Kollmann in der Aula eine „Praktikumsbörse“ mit Ausstellung / Vorstellung der verschiedenen Praktikumsbetriebe.
- 04.12. Elternsprechtage
- 09.12. Schulvorstandssitzung
- 10.12. Tagesausflug der Kl. 8HR zum Schlittschuhlaufen mit Fr. Prescher / Hr. Mischke und der Klasse 7a zur Ausstellung „60er/70er Jahre“ nach Oldenburg mit Frau Behet / Fr. Deschler
- 14.12. Vorlesewettbewerb für die Kl. 6a/b mit Fr. Majert, Hr. Aderhold und Hr. Freese im Kurtheater. Die Gewinnerin im Schultscheid ist Marielle Volmert.
- 14.12. bis 15.12. Klasse 10G mit Fr. Hagen und Hr. Drake zu Besuch in Oldenburg
- 16.12. Die Kl. 8HR besucht gemeinsam mit Fr. Prescher die Sparkasse Aurich Norden auf Norderney.
- 17.12. „Schwarzlichttheater“ Aufführung des DSP-WPK Jahrgang 7/8 unter Leitung von Fr. Schwetje
- 17.12. Schlittschuhlaufen in Norden heißt es heute für die SchülerInnen der Kl. 10HRa und 5a gemeinsam mit Fr. Rahmel und Hr. Freese
- 20.12. Weihnachtskonzert der Orchesterklassen, der Bigband und des Windorchestra im „Haus der Insel“ unter der Leitung von Frau Hagen und Herrn Mester
- 23.12. bis 02.01.16 Weihnachtsferien
- 04.01. bis 07.01. Aufgrund der Witterungsverhältnisse dürfen die Schüler nicht zur Schule kommen, die LehrerInnen erscheinen mit „Spikes“.
- 16.01. Winterfest des Förderkreises der Norderneyer Schulen
- 25.01. bis 30.01. Winterferien
- 01.02. Dienstantritt der Studienrätin Stefanie Hetzke mit den Fächern Französisch und Werte & Normen
- 01.02.und 02.02. KVHS Potenzialanalyse mit SchülerInnen des 8. Jahrgang
- 10.02. bis 19.02. KVHS B.O.P. der 8. Jahrgang fährt täglich nach Norden
- 17.02. einige Schülerinnen der Kl. 6a/b fahren mit Fr. Rahmel zu Handballspielen nach Oldenburg für „Jugend trainiert für Olympia“.

- 24.02. Die Jahrgänge 5, 6 und 7 finden sich in der Aula ein und bekommen von dem Rotary Club Norderney Buchspenden zur Leseförderung im Rahmen des Projektes „Lesen lernen-Leben lernen“.
- 25.02. VERA 8 in Englisch (Schüler der 8. Klassen schreiben Vergleichsarbeiten)
- 01.03. Vorlesewettbewerb Kreisentscheid in Norden Marielle Volmert wird begleitet von Hr. Freese
- 09.03. Schulvorstandssitzung
- 11.03. Elternsprechtag
- 15.03. Bewerbungstraining Kl. 9Gb und 9HR mit Mitarbeitern der OLB und AOK
- 15.03. Theateraufführung des DSP - WPK Jahrg. 9 unter der Leitung von Frau Krupp
- 17.03. Im „Sprachendorf“ sprechen unsere SchülerInnen des 9.Jahrgangs Englisch & Französisch.
- 18.03. bis 02.04. Osterferien
- 04.04. bis 15.04. Praktikum der Klasse 9HR in verschiedenen Norderneyer Betrieben. Frau Ufen betreut die SchülerInnen während dieser Zeit.
- 07.04. Bewerbungstraining Kl.9Ga mit Mitarbeitern der Raiffeisen Volksbank Fresena eG
- 07.04. bis 09.04. Unsere Bigband fährt mit Hr. Mester zu Besuch nach Mettingen.
- 11.04. bis 15.04. Die 5. Klassen haben eine Projektwoche, bei der sich alles um „Märchen“ dreht.
- 20.04. bis 28.04. SchülerInnen der Partnerschule Mourmelon sind zu Besuch auf Norderney
- 25.04. schriftl. Abschlussprüfung Deutsch 9 H/10 HR
- 26.04. bis 29.04. Klassenfahrt der Kl. 7b mit Fr. Libuda/Hr. Ledebur nach Rieste am Alfsee
- 28.04. schriftl. Abschlussprüfung Englisch 10 HR
- 28.04. Zukunftstag für Mädchen und Jungen der Jahrgänge 5-7



**NAMUTH
NORDERNEY**

**Es ist schön, den Augen dessen zu begegnen,
den man soeben beschenkt hat.**
„Jean de la Bruyer“

EXCLUSIV PRAKTISCH SCHÖN WOHLNICH

**Poststraße 2 · 26548 Norderney
Tel. +49 (0)4932 / 424 · Fax 1319
namuth-norderney@t-online.de**

ERINNERUNG

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Im Herbst 2015 verstarben zwei unserer altgedienten, geschätzten und beliebten Kollegen.

Mit **Ulrich Judel** (* 03.12.1946, † 09.09.2015) verloren wir einen Kollegen, dessen Leben Begeisterung für seinen Beruf und unsere Schule war.

Jahrzehntlang erstellte er bis zu seiner Pensionierung 2010 mit großer Fachkompetenz und zur besonderen Zufriedenheit des Kollegiums den Stundenplan und war Mitglied der Kollegialen Schulleitung.

Karsten Schwekendiek-Bürger (*11.01. 1950, † 3.10.2015) vertrat als „pädagogischer Zehnkämpfer“ bis zu seiner Pensionierung 2013 unter anderem die Fächer Sport, Werken und Erdkunde. Er setzte sich vor allem mit besonderem Herzblut für die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule ein und war langjähriges Personalratsmitglied.

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.



Norderneyer  **Badezeitung**
He!
Norderney Kurier
Ostfriesischer Kurier

Anzeigen, Service und Veranstaltungen:

Tel.: (0 49 32) 8 69 69-10

E-Mail: norderney@skn.info

Redaktion Norderneyer Badezeitung:

Tel.: (0 49 32) 8 69 69-18

E-Mail: info@norderneyer-badezeitung.de

Redaktion Ostfriesischer Kurier und Norderney Kurier:

Tel.: (0 49 32) 8 69 69-14

E-Mail: norderney@skn.info

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00–16.30 Uhr

Fax: (0 49 32) 8 69 69-20 · Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney · www.norderneyer-badezeitung.de · www.ostfriesischer-kurier.de



BERGHAUS

**Das Fachgeschäft in Norderney für
Glas, Porzellan und Haushaltswaren**

**Jann-Berghaus-Straße 17a
26548 Norderney
Telefon 04932/1689
Fax 04932/83478**

www.olb.de



Oldenburgische
Landesbank



**„Starten Sie jetzt Ihre
Ausbildung beim top-
Arbeitgeber.“**

Bewerben Sie sich als

- » Auszubildende(r) für den Beruf Bankkaufmann/Bankkauffrau
- » Student(in) für den dualen Studiengang „Insurance, Banking and Finance“ (Jade Hochschule WHV/OL)

Wenn Sie Spaß am Verkaufen und am Umgang mit Menschen haben sowie Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen und demnächst oder im nächsten Jahr mit einem überzeugenden Abschluss (ein sehr gutes Abitur für den Studiengang) die Schule (Realschule, Berufsfachschule, Abitur) beenden, sollten wir uns kennenlernen.

Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie
im Internet unter www.olb.de/ausbildung.



Hier zu Hause. Ihre OLB.



Klasse 5a

vorne von links: Ben Lorenz, Luca Beck, Dat Nguyen, Julian Rüst, Michelle Bröcker,
Lina Stolowski, Lea Hermann, Julia Dahm

oben von links: Pascal Pauls, Eirik Bornschein, Frau Buchhop, Dawid Bajcar, Lennert van
Bömmel, Giorgi Khutsishvili, Marvin Dreesch, Alpaslan Tongul, Adrian Bandov,
Herr Freese, Lenja Richter

es fehlt: Jonas Jäcke, Jacqueline Goltz



Klasse 5b

vorne von links: Tim Lorenz, Ricarda Möller, Joke Jahn, Thees Brandt, Can Gargiulo, Silas Gora, Santiago Beutelstein, Levin Aderhold

Mitte von links: Antonia Naase, Karlotta Tisch, Victoria Le, Stina Dröst, Lina Jentsch, Frederick Zuber, Jette Kampfer, Luke Roofls

hinten: Frau Berner und Frau Donner

es fehlt: Herr Mester



Klasse 5c

vorne von links: Konrad Pape, Tarja Bahr, Jonah Schirmer, Emily Krey, Connor Malloy Röthel, Tom Hahnen, Jan Dittmer, Tommy Pham, Loc Tran

oben von links: Herr Harms, Simeon Weinmann, Lea Raß, Shereen Rembow, Annalena Boße, Marc Mammen, Lucas Jürgens, Jonas Forner, Alicia Hauk, Sophie Freese, Frau Krupp, Ben Nguyen

es fehlt: Alina Cramer, Mihaela Keremidchieva

Das sind wir....

K rasse Klasse, Kampfklasse, Kasperklasse, kreativ

L ässig, laut, lustig, lernfreudig, LOL, Lehrer (...kippen nach Unterricht um ☺)

A nstrenkende Arbeiten

S portlich, schlau, schokoladig, super, smart, swag

S chule, Soziales Lernen

E inmalig, echt toll, einfach genial

F resh, freundlich, fantasievoll, fantastisch

Ü beranstrengung, überraschend, überfleißig ☺

N eue Klasse, Nami, Norderney, neugierig

F reundschaftliche Gemeinschaft, Fußball, Fahrrad, freizeitbereichsüchtig

C ool, clever, Clowns, Children, Champions ☺

... und noch viel mehr...



**Alicia – Alina – Annalena – Ben – Connor – Emily – Jan – Jonah – Jonas –
Konrad – Lea – Loc – Lucas – Marc – Mihaela – Shereen – Simeon – Sophie –
Tarja – Tom – Tommy**

Märchenprojektwoche im Jahrgang 5 vom 11.-15. April 2016

Der fünfte Jahrgang der KGS Norderney führte auch dieses Jahr wieder eine Projektwoche zum Thema „Märchen“ durch.

Es gab die Projekte „Märchen als Comic gestalten“, „Märchen als Theaterstück auf der Bühne spielen“, „Märchen im Schuhkarton“, „Märchen als Fotostory“, „Ein eigenes Märchen schreiben“ und „Märchenfiguren basteln“. In der ersten Gruppe hat man Märchen, die jeder kennt, fantasievoll verändert und als Comic gezeichnet. Die Theatergruppe schrieb selbst das Märchen „Die drei Jäger“ als Theaterstück um und führte es auf der Bühne auf. Bei „Märchen im Schuhkarton“ gestalteten die Schülerinnen und Schüler jeweils eine oder verschiedene Märchenszenen wie in einer Puppenstube in einem Schuhkarton.

In der Gruppe „Märchen als Fotostory“ wurden Bilder auf der ganzen Insel gemacht, mit denen

„Aschenputtel“ dargestellt wurde. „Ein eigenes Märchen schreiben“ bedeutet eigentlich genau das, was der Name schon sagt, nämlich, dass einige Kinder ein oder mehrere eigene Märchen verfassten. Eine weitere Gruppe bastelte Märchenfiguren, die so groß sind, wie man selber ist. Die Ergebnisse der einzelnen Projekte wurden am Ende der Woche, also am 15.04.2016, den anderen Projektgruppen und den vierten Klassen der Grundschule unter großem Applaus vorgestellt. In einer Rückmeldung per Fragebogen bewerteten die teilnehmenden Kinder die durchgeführte Projektwoche mit der Durchschnittsnote 1,77.

Annalena Boße, 5c





Klasse 6a

vorne von links: Marian Hasenfratz, Luca Sohni, Simke Folpts, Sofia Oertel, Lara Dolic, Minh Quang Vu, Soraya Dif, Lilith Jerusalem, Marko Zinovenko,

hinten von links: Perry Zothe, Janni Karatassios, Juri Laska, Herr Aderhold, Jason Hirsch, Jan Pittelkow, Marek Cömertpay, Frau Schubert, Anna Nguyen

es fehlt: Sofia Papadopoulos



Klasse 6b

vorne von links: Marlon Ernst, (Jim) Minh Quan Hoang, Marielle Volmert, Celina Mecklenburg, Hoang Hai Duong, Anouk Daehne, Mai Lan Le, Gesine Hanebuth, Cheverny Romijn, Lotte Sauerberg

hinten von links: Herr Huy, Eve Kettler, Luca van Velzen, Felix Klostermann, Frau Schwetje, Lasse Kühn, Tilo Kruse, Ronaldo Flores-Fischer, Lucille Richter, Elisabeth Nguyen, Inna Schäfer

es felht: Swantje Dinkelmann



Klasse 7a

vorne von links: Hieu Berger, Jasper Thies, Tim Dittmer, Cedric Leiner, Vinh Pham, Marvin Hellbusch

Mitte von links: Adrian Brauer, Elijah Schirmer, Jasmin Jirmann, Liz Hermann, Sophie de Boer, Maja Metker, An Phan, Jule Kürten, Josi Meiners, Jeanette Janssen, Emilie Oertel, Lukas Steigerwald

hinten von links: Frau Behet, Florian Schenk, Danny Lübben, Frau Deschler

es fehlt: Michelle Rennau, Debora Zimmermann



Klasse 7b

vorne von links: Stina Hallwegh, Tomke Budde, Nico Beyer, Philip Nguyen, Leander Schneider, Jasper Jahn, Amko Donner, Klaas Iken, Eiko Stürenburg, Francis Teriete

oben von links: Herr Ledebur, Josefine Schrade, Marina Grohne, Marie Poppinga, Than Le, Hannes Hillmann, Finn Saathoff, Nils Gröger, Daniel Ennemoser, Emma Solaro, Emma Teriete, Jutta Niemeyer, Lina Anne Heckelmann, Freya Wirdemann, Hannah Trebsdorf, Lina Dorenbusch, Lana Holtkamp, Ella Fokken, Frau Libuda

Klassenfahrt der 7b nach Rieste am Alfsee

Am Dienstagmorgen trafen wir uns um 7.15 Uhr am Hafen. Das Wetter war durchwachsen, aber unsere Laune war gut. Das blieb auch so, obwohl der Zug nach Oldenburg Verspätung hatte, sodass wir den vorgesehenen Anschlusszug nicht bekamen. In Bramsche hieß es noch einmal umsteigen, gegen 14.00 Uhr erreichten wir schließlich Rieste. Schnell war unser Gepäck verladen und wir wanderten ungefähr zwei Kilometer zur Jugendherberge. Dort angekommen waren wir schon alle sehr kaputt von unserer anstrengenden und lustigen Reise, aber das sollte uns nicht daran hindern, unsere Betten zu beziehen und anschließend das Chaos-Spiel rund um den Platz der Jugendherberge zu praktizieren. Dabei kommt es darauf an, dass die Gruppe gut zusammenarbeitet. Abends trafen wir uns noch alle in unserem "Partyraum", um gemeinsam zu spielen und den nächsten Tag zu besprechen. Danach gingen wir auf unser Zimmer, aber noch schliefen wir nicht, sondern hörten Musik und hatten Spaß. Da wir jedoch ziemlich erschöpft waren, wurde es bald leise. Am nächsten Tag ging es früh los und wir machten uns auf den Weg in den Kletterwald im Nettetal. Dort warteten schon zwei Betreuer auf uns. Nach einem Nerven aufreibenden Programm - immer wieder mussten wir von vorne beginnen, die gesamte Klasse in den Rettungsbooten (das waren fünf Fahrradmäntel) unterzubringen. Von einer Plattform schwang sich jeder einzelne an einem Seil in Richtung Rettungsboote und musste mit Hilfestellung „positioniert“ werden. Nach zwei Stunden, vielen Beratungen zur Taktik und endlosen Versuchen schafften wir es schließlich. Stolz wie Oskar, aber ziemlich durchgefroren, stellten wir uns unter, weil ein Unwetter über uns hereinbrach. Wir dachten an Abbruch, aber die Sonne zeigte sich wieder, sodass wir doch noch Klettern konnten. Die meisten hatten dabei einen Riesenspaß. Spät abends machten wir dann noch eine Nachtwanderung und fielen alle nach einem langen Tag hundemüde in unsere Betten. Am nächsten Morgen machten wir uns fertig für den Osnabrücker Zoo. Nach einer spannenden Führung ging es für uns in die Stadt. Dort mussten wir einen Rallyebogen ausfüllen und dazu vom Dom zum Schloss die gesamte Innenstadt ablaufen. Danach hatten wir noch etwas Freizeit zum Shoppen. Zurück in der Jugendherberge tanzten wir auf dem Flur, denn jedes Zimmer musste eine kleine Show für den Abend vorbereiten. Um 21.00 Uhr trafen wir uns im Partyraum und präsentierten unsere lustigen Shows. Nach der Siegerehrung für das Chaos-Spiel am ersten Tag und der Stadt-Rallye spielten wir einige Runden Herzblatt, eine Dating-Show aus dem Fernsehprogramm vergangener Zeiten. Dabei hatten wir viel Spaß und mussten viel lachen. So ging der schönste und letzte Tag für uns zu Ende. Die Abschlussrunde,



in der jeder Gelegenheit hatte, seine Meinung zu sagen, zeigte unserer Klassenlehrerin Frau Libuda sowie unserem Klassenlehrer Herr Ledebur, dass die Klassenfahrt trotz des nicht optimalen Wetters bei den meisten wohl in guter Erinnerung bleiben wird.

Lina-Änne Heckelmann
Hannah Trebsdorf





Klasse 8G

vorne von links: Matthias Pausin, Daniel Schwarz, Thies Budde, Sophie Arndt, Alina Visser, Kaylin Rass, Sophie Bossmann, Ana Maria Feurdean, Nelleke Tjaden, Luca Klipp

hinten von links: Herr Dr. Martin, Niklas Cramer, Raoul Lacalandra, Fenja Bolinius, Julia Dietrich, Vera Heckelmann, Charlotte Forner, Sydney Finke, Beeke Janssen, Jessica Krockner, Frau Vit

Berufsorientierung der Klasse 8G

Insgesamt achtmal ging es für uns um 6.15 Uhr mit der Fähre los. In Norddeich-Mole angekommen, sind alle zusammen mit dem Linienbus zum Norder Markt gefahren, wo dann einige von uns ausstiegen und am WBZ ihren Tag verbrachten. Für die restlichen Schüler ging es weiter in die Zinngießer Straße. Dort wurden wir in unterschiedliche Gruppen eingeteilt. Dies geschah anhand der Ergebnisse des

„Assessmentcenters“, welches zuvor bei uns an

der KGS stattfand. Jeder von uns erhielt jedoch die Möglichkeit, unterschiedliche Berufsfelder kennen zu lernen. Unsere Arbeit startete jeden Tag um ca. 8.15 Uhr. In den ersten 75 Minuten wurden uns Arbeitsaufträge erteilt, denen wir unter Anleitung nachgingen. Um 9.30 Uhr hatten wir eine halbe Stunde Frühstückspause. Danach ging es wieder ans Arbeiten. Unsere Mittagspause dauerte eine halbe bis drei Viertel Stunde, von 12.30 Uhr bis kurz nach eins. Gegessen haben wir mit den anderen Mitarbeitern in der Mensa. Nach der Mittagspause blieb noch Zeit zum Arbeiten und Aufräumen bis 14.15 Uhr. Dann ging es mit dem Bus nach Norddeich-Mole und von dort mit der 15.30 Uhr Fähre zurück nach Norderney. Am Freitag haben wir allerdings schon die 13.30 Uhr Fähre genommen. Die Tage waren insgesamt sehr lang, aber lehrreich.



„Man hat bei der Berufsorientierung herausgefunden, in welche Richtung man gehen bzw. nicht gehen möchte“

Kommentare zum

BOP (Berufsorientierungsprogramm)

„Auf jeden Fall hat man bei der Berufsorientierung mitbekommen, wie früh man aufstehen muss, falls man nach Norden zur Schule geht.“

„Ich fand das BOP sehr interessant, um einen Einblick in die Berufswelt zu bekommen, jedoch habe ich meinen Traumberuf dort nicht finden können.“



Klasse 8HR

vorne von links: Emily Meints, Kai-Charlotte Ruzek, Larissa Papadopoulos, Vivien Olmer, Neele Schmidt, Alina Hoffmann, Sarah Bröcker, Maximilian Kottmann

hinten von links: Herr Mische, Louisa Giebel, Dominik Nguyen, Samuel Hornauer, Weko Visser, Frau Prescher, Andrei Lacatusu

es fehlt: Matty Alegiani, Paul Klostermann

Ausflug zur Meyerwerft in Papenburg - Ein Blick in die Welt der Ozeanriesen

Die Klasse 8HR besuchte am 10.09.2015 die Meyerwerft in Papenburg und tauchte in die faszinierende Welt der Schiffe ein. Mit den Klassenlehrern Annika Prescher und Christian Mischke ging es morgens 8:30 Uhr mit der Fähre und der Bahn nach Papenburg. Nach einem kurzen Besuch im Zeitspeicher, besichtigten wir die Meyerwerft. Eine Führung durch das neue Besucherzentrum gab uns Einblicke in die Welt des modernen Schiffbaus und die Arbeit in den Produktionshallen und Trockendocks. Das Zusammensetzen eines Kreuzfahrtschiffes gleicht einem Puzzle, so erklärte man uns die Vorgehensweise im Schiffsbau. Neben der beeindruckenden Arbeit, haben wir auch mehr zur Werftgeschichte und der Konstruktion erfahren und uns einige Schiffskabinen anschauen können: vom ersten Stahlschnitt bis zum fertigen Kreuzfahrtschiff. Begeistert schauten wir uns die ausgestellten Schiffsmodelle der MEYER WERFT (Maßstab 1:100) an und beobachteten auf der großen elektronischen Seekarte die Ozeanriesen der Meyerwerft live weltweit auf den Meeren. Zurzeit liegt die Norwegian Escape noch in Papenburg. Unsere Schüler waren fasziniert und werden diesen Tag sicher noch lange in Erinnerung behalten.

© A.Prescher



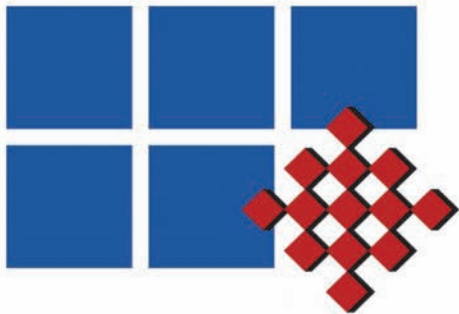


JAN FLESSNER
BAD - SOLAR - HEIZUNG

Telefon 04932 / 92470 – Fax 924730

e-mail: info@jan-flessner.de

Seilerstraße 21 / Im Gewerbegebiet 10



*Ihr Norderneyer
Fliesenlegermeister*

Fliesen
Saathoff

Im Gewerbegebiet 30

26548 Norderney

99 15 86



Die Kl. 8HR erkundet die Reederei Norden Frisia

Am 21. April besuchte die Kl. 8HR mit ihrer Klassenlehrerin Annika Prescher im Rahmen des Wirtschaftsunterrichts das Unternehmen Reederei Norden Frisia AG auf Norderney. Um 7:30 Uhr wurden wir mit einem neuen Frisia-Bus direkt von der Schule abgeholt. Zuerst ging die Fahrt zur Werkstatt. Dort konnten die Schüler u.a. bei Schweißarbeiten zuschauen. Zudem wurden uns die hohen Sicherheitsstandards erklärt, sowie die Notwendigkeit der jährlichen Wartung erläutert. Danach ging unsere Fahrt weiter zum Hafen. Hier wurden die Achtklässler über den Bau des neuen Terminals informiert. 2015 wurden 12.000 Fahrten von Norddeich Mole durchgeführt mit insgesamt 2,5 Mio. Menschen. Damit verzeichnet der Hafen in Norddeich Mole den größten Personenumschlag in Niedersachsen. Frau Buss von der Reederei erzählte den Schülern etwas über die Frisia-Offshore, die Cassentours mit den beliebten Tagestouren zu den Nachbarinseln oder Seehundbänken, sowie auch als Teil des Unternehmens der Luftverkehr FLN und den Busverkehr. Weiterhin erfuhr die Klasse auch Wissenswertes über das 1871 gegründete Unternehmen und der damit verbundenen Geschichte. Abschließend ging es weiter zum Haus Schiffahrt. Hier bekamen die Schüler Einblicke in die Verwaltung, Buchhaltung und den IT- Bereich und wurden über die Ausbildungsmöglichkeiten zu den Berufen des Schiffsmechanikers, Metallbauers und den kaufmännischen Berufen informiert. Hier fragten die Schüler interessiert nach. Ein Praktikum in Klasse 9 könnte ihnen einen ersten Einblick in einen dieser Ausbildungsberufe geben.





Klasse 9Ga

vorne von links: Salome Krockner, Mathilde Donner, Emily Funke, Filip Wójciak, Paul Volmert, Esra Huwe, Timon Brand

hinten von links: Herr Schinke, Emma Funke, Geesche Jahn, Charlotte Krupp, Falko Saathoff, Rouven Meinken, Aron Noormann, Aristotelis Karatassios, Jannis Deahne, Lasse Heckelmann

WIR
BILDEN
AUS!

Metallbauer / -in

Kaufmann / -frau
für Büromanagement

Schiffsmechaniker / -in




FRISIA

Aktiengesellschaft Reederei Norden-Frisia
Bülowallee 2 | 26548 Norderney
www.reederei-frisia.de | Tel.: 04932 913-1313

INSELBUS NORDERNEY

Ihr zuverlässiger Partner im Linienverkehr auf der Insel, im öffentlichen Personennahverkehr, für Transferfahrten von Vereinen, Gesellschaften, etc. und für An- und Abreisen von Reisegruppen.



ÜBER 30 JAHRE ERFAHRUNG

6 NIEDERFLURBUSSE 15 MITARBEITER

ZERTIFIZIERT MIT DEM BLAUEN ENGEL

31 HALTESTELLEN AUF DER INSEL

1 400 FAHRGÄSTE PRO TAG 5 BUSLINIEN


**PETER
TJADEN**
NAHVERKEHRS GMBH

www.inselbus-tjaden.de | Tel.: 04932 913-1312



Klasse 9Gb

vorne von links: Tomke Zilles, Merlind Janssen, Frauke de Vries

hinten von links: Frau Majert, Wilhelm Schrade, Nepomuk Tilsch, Dominik Besenic, Nils Dorenbusch, Leony Welzin, Johanna Carstens, Yannick Hasenfratz, Jana Gottwald, Antonia Wiezer, Sophie Rochna, Nele Kühn, Linn Ilian

Besuch im Norderneyer Klärwerk

Am 02. Juni 2015 statteten wir, die Klasse 8Gb, dem Norderneyer Klärwerk einen Besuch ab. In der dritten Schulstunde radelten wir zusammen mit Frau Majert und Herrn Schinke zum Klärwerk. Dort angekommen wurden wir direkt von Herrn Mai, der schon seit über 30 Jahren stolzer Leiter des Klärwerks ist, herzlich empfangen. Da die Wetterverhältnisse so schlecht waren, mussten wir die Führung über die Anlage eher kurz halten und bekamen die meisten Informationen über den Aufbau, die Funktion und die Entstehung des Klärwerks in Herrn Mais Büro. Er erklärte uns zunächst die Entstehungsgeschichte. Das Klärwerk wurde 1971 gebaut und war damit die erste Kläranlage auf einer ostfriesischen Insel. Aufgrund der Besonderheit des Tourismus haben wir eine Kläranlage, die man auf ihre unterschiedlichen Anforderungen im Sommer und im Winter anpassen kann. Dies geschieht, indem im Sommer noch einzelne Klärbecken zusätzlich an den Wasserkreislauf angeschlossen werden können. Das ist eine ganz schöne Kunst, im Vorfeld einschätzen zu können, wann wie viele Menschen auf der Insel sein werden. Herr Mai stellte uns während des Vortrags viele Fragen, was dabei half, unsere Konzentration zu erhalten. Eine der Fragen war zum Beispiel, wie viel Wasser eine Person am Tag verbraucht. Bei dieser Frage verschätzten wir uns aber völlig und waren über das hohe Ergebnis von 127 Litern formativen und interessanten den Klärbecken entlang und Funktion. Zuerst zeigte er uns nicht in die Toilette gehörende pons, Windeln...), aus dem dann weiter zum Öl- und unten und das Fett oben ab-Wasser dann in das sogenannte kleine Bioorganismen ze kann aber nur passieren, gegeben wird. Die Luft gelangt durch drei große Pumpen in die Biobecken. Das benötigt viel Strom und deswegen ist unsere Kläranlage der größte Stromverbraucher unserer Insel. Für den Notfall gibt es hier glücklicherweise Notstromaggregate. Dies alles befindet sich im Blasraum. Später wurde uns in einem anderen Raum eine Toilette gezeigt, die darstellte, was die Menschen auf unserer Insel so alles ins Klo werfen. Das Ergebnis war erschreckend, es landet einfach viel zu viel Müll in den Toiletten. (siehe Foto) Durch diesen Müll kann es zu Schäden an den Geräten des Klärwerks kommen, die sehr teuer werden können. Als die Führung vorbei war, versammelten wir uns noch einmal im Büro und durften ungeklärte Fragen stellen. Der Besuch hat sich sehr gelohnt, denn wir alle konnten sehr viel lernen. Wir fanden vor allem die Führung über das Gelände interessant, da wir uns eine Kläranlage anders oder gar nicht vorgestellt hatten. Wir waren sehr überrascht, weil es überhaupt nicht gerochen hat. Daher hier noch einmal ein riesen „Danke schön!“ an Herrn Mai. Ihre Klasse 8Gb





Klasse 9HR

vorne von links: Nils Saathoff, Jakob Jentsch, Florian Pauls, Jeremia Bolz, Phong Nguyen, Maurice Diren, Chiara Sommerfeld, Lea Celine Müller, Zoé Kettler, Anne-Christine Läßig, Anna-Lena Dahm

hinten von links: Herr Kollmann, Lasse Fahning, Jona Sohni, Frau Ufen, Lucas de Boer, Jonas Hildebrandt, Tim Buchmann, Alina Buß, Noah Rembow, Leonhard Pohl, Jelena Dolic, Louisa Kupfer, Ann-Kathrin Schmidt, Johanna Kahl, Jasmin Tjaden, Sarah-Tabea Hettling



Kur-Apotheke Norderney



Kirchstrasse 12

04932/927000

www.kurapotheke-norderney.de

Antje Kürten & Elgin Wondratschek



– Seit über 80 Jahren Ihr Partner am Bau –

- Hochbau
- Tiefbau
- Stahlbeton
- Dachdeckungen
- Schlämmverfugungen
- Softstrahlarbeiten
- Beratung
- Planung
- Entwurf

Im Gewerbegebiet 31 · 26548 Norderney · Telefon 04932 / 92 75 78 · www.bodenstab-bau.de

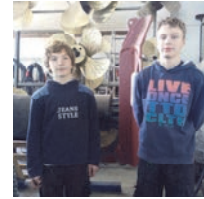
Die Klasse 9HR im Praktikum



Lucas de Boer
Bau- und Möbeltischlerei
Stürenburg



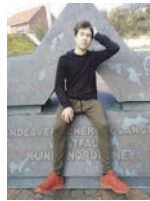
Anne-Christin Läßig und Anna-Lena Dahm
Evangelischer Kindergarten



Jakob Jentsch und Lasse Fahning
Aktiengesellschaft Reederei Norden-Frisia Werkstatt-Norderney



Jeremia Bolz
Bau- und Möbeltischlerei, Holz- und Kunststoffbau GmbH
Lengerhuis



Maurice Diren
Klinik Norderney, Deutsche Rentenversicherung Westfalen (Sporttherapie)



Sarah Hettling
TODO DER FRISEUR



Tim Buchmann
Zimmerermeister
Dorenbusch



Jelena Dolic und Louisa Kupfer
Wirsing, Schönemann, Balzer Rechtsanwälte und Notare



Jonas Hildebrandt
NLWKN Betriebsstelle Norden-Norderney (Betriebshof)



Alina Buss und Chiara Sommerfeld
Haus Inselfrieden



Tu Casa Immobilien
(je eine Woche)

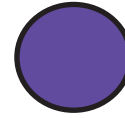
**im April
2016**



Johanna Kahl
**Krankenhaus
Norderney**



Florian Pauls
Schnieder-Souvenir



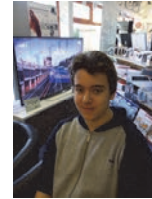
Ann-Kathrin Schmidt
Pflege am Meer



Zoe Kettler
**Norderneys
Konditorei**



Leonard Pohl
Inselloft



Jona Sohni
EP: Onkes



Lea Celine Müller
**Raiffeisen-
Volksbank
Fresena eG**



Noah Rembow
**Elektro Onkes
GmbH
(je eine Woche
Fachbereich
Elektro / Mö-
beltischlerei)**



Jasmin Tjaden und
Phong Nguyen

Evangelischer Kindergarten



Nils Saathoff
**Kurt's
Fahrrad Shop**

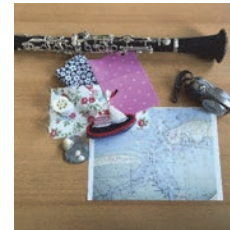
*Wir, die Schülerinnen
und Schüler der Klasse
9HR, bedanken uns,
auch im Namen von
Frau Ufen, für die Be-
reitschaft uns in Ihren
Betrieben so freundlich
aufgenommen und be-
treut zu haben.*



Klasse 10G

vorne von links: Lars de Vries, David-Cong Nguyen, Tjark-Rickleff Gramberg, Friederike Köstens, Smilla Thies, Katharina Groeneveld, Franka Behr

hinten von links: Jule Laska, Rieke Budde, David Jahn, Frieder Solaro, Hanne Buss, Anna-Nuria Kirch, Lisa Abeln, Frau Hagen



Klasse 10G

Tjark Ricklef Gramberg , Anna Kirch , Friederike Köstens, Katharina Groeneveld, Smilla Thies, Jule Laska, Sina Kürten, Lars De Vries, David Nguyen, Lisa Abeln, Kea Diestegge, Franka Behr, Frieder Solaro, Hanne Buss, David Jahn



Klasse 10HRa

von links: Malte Hohnrodt, Ronja Klostermann, Tjark Loth, Lefteris Karatassios, Jonas Schleif, Anna-Sophie Steinhagen, Amke Möhlmann, Lisa Genzel, Freya-Kim Dreher, Annika Müller, Frau Rahmel



Klasse 10HRb

vorne von links: Kathrin Temme, Josi-Lee Götze, Anika Aschmann, Tina Duric, Cendra Martens

hinten von links: Herr Drake, Willi-Erwin Atzenberger, Tobias Ennemoser, Marcel Milatz, Julian Hasenfratz, Leon Bäckerling, Anna Hauschild, Marvin Weiland, Maite Saathoff, Insa Müller, Luna Zane, Carina Pietschmann, Frau Stöhr



ab 60,-€

inkl. Frühstück
p. Person/Nacht



Wohnen mit Komfort **im Herzen der Insel** direkt am Conversationshaus

Das Kollegium der KGS Norderney



Vorne von links: Sina Röttger, Jürgen Birnbaum, Ulrich Huy, Thorsten Drake, Mara Schubert, Reino Mester, Ulrike Hagen, Sarah Vit

oben von links: Sascha Freese, Merle Libuda, Christian Mischke, Annette Deschler, Dr. Hans-Werner Martin, Dorothee Behet, Jens Harms, Katharina Giebel (Ganztagsbetreuung), Veronika Buchhop, Thea Ufen, Frauke Schwetje, Catharina Majert, Rudi Schinke, Marie-Theres Meyer, Hans-Rainer Welsch, Annika Prescher, Silke Berner, Stefanie Hetzke, Klaus Ledebur

es fehlen: Ronny Aderhold, Markus Fuhrmann, Thurid Groebler, Michael Kollmann, Sibilla Krupp, Heike Rahmel, Renate Stöhr, Thomas Schreiber (Sozialpädagoge)

Die 10G informiert sich über naturwissenschaftliche Studiengänge



Ende September 2015 besuchten Doktorandenstipendiaten der Deutschen Telekom Stiftung im Rahmen ihrer Herbstakademie die KGS Norderney. Die Studenten präsentierten die Inhalte ihrer Forschungsarbeiten aus den Naturwissenschaften, der Informatik und den Ingenieurwissenschaften den Schüler der 10G. Dazu wurden kleine Experimente durchgeführt und viele Fragen zum Studium und der Promotion beantwortet. Mit diesen Vorkenntnissen machte sich die 10G dann im Dezember auf zu einer kurzen Studienfahrt auf den naturwissenschaftlichen Campus der Universität Oldenburg, um einmal einen „Live“-Eindruck vom universitären Leben zu bekommen. Begleitet wurden sie von Frau Hagen als Klassenlehrerin und Herrn Drake als Fachlehrer.

Nach einer Begrüßung durch Prof. Dr. Michael Komorek, der seine Arbeitsgruppe Physikdidaktik vorstellte und Fragen zum Studium beantwortete, ging es zum Mittagessen in die Mensa. Nach dem Essen stand ein Vortrag zu den Arbeitsschwerpunkten des Instituts für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM) durch den Institutsdirektor Prof. Dr. Bernd Blasius auf dem Programm. Darüber hinaus stellte uns Prof. Dr. Thorsten Brinkhoff seinen Arbeitsschwerpunkt vor und führte uns durch die Labore des Instituts. Den Abschluss bildete eine praxisorientierte Lerneinheit im Lernlabor der Physikdidaktik zu der Frage: Warum können U-Boote tauchen? Dies wurde unterstützt durch Lehrkräfte der Arbeitsgruppe Physik im Kontext. Nach einem gemeinsamen Abendessen in der Stadt und der Übernachtung in der Jugendherberge ging es am nächsten Tag zurück nach Norderney.

Thorsten Drake

Fachbereichsleiter Mathematik—Naturwissenschaft



Diskussionsrunde zum Thema Wertebildung und Wertorientierungen

Bereits zum zweiten Mal lud der Fachbereich Religion/Werte und Normen eine dreißigköpfige Volkshochschulgruppe aus Osnabrück ein, die im Rahmen einer Bildungswoche vom 14.-18.03.2016 auf Norderney weilte. Unter der fachkundigen Leitung von Prof. Dr. Reinhold Mokrosch vom Institut für Evangelische Theologie der Universität Osnabrück (Forschungsstelle Wertebildung), fand am 16.03.2016 im Mehrzweckraum der KGS eine zweistündige Diskussionsrunde zwischen den Erwachsenen und den Schülern und Schülerinnen der Klassen 10HRa/b und 9HR statt.

Die diesjährige Bildungswoche stand unter dem Thema „Religionen, Frieden und Gewalt – wie passt das zusammen?“

Ausgehend von der Darstellung eines Dilemmas (siehe Schülerbeiträge), kam das Gespräch zwischen Jung und Alt schnell in Gang. Es wurde eingehend und konstruktiv diskutiert, argumentiert und eingeschätzt, sodass diese besondere Diskussionsrunde schließlich von allen Beteiligten als bereichernd und lohnend bezeichnet wurde.

So soll es im nächsten Jahr ein weiteres Diskussions-Treffen zu einem interessanten „Wertebildungsthema“ geben.

Das diskutierte Dilemma wird von beteiligten Schülern wie folgt beschrieben:

Es ging um einen jungen Mann, der seine Ausbildung zum Arzt gerade beendet hatte, als er in die USA fliegt, um einen Freund zu besuchen. Bereits nach wenigen Minuten kommt die Durchsage, dass einzelne Triebwerke ausgefallen seien und die Maschine notlanden muss.

Daraufhin betet der Arzt zu Gott und verspricht für den Fall des Überlebens, als Arzt in Afrika zu arbeiten. Er überlebt das Unglück. Kurz danach erfährt er, dass er aufgrund seines guten Abschlusses eine Stelle im örtlichen Krankenhaus als Chefarzt antreten könne.

Er wird also auf die Probe gestellt. Soll er das verlockende Angebot annehmen oder aber sein Versprechen sich und Gott gegenüber halten?

Im Folgenden entfachte sich eine angeregte Diskussion über das Für und Wider. Letztendlich kam man zu keinem Ergebnis, da jede vom Arzt getroffene Entscheidung Vor- aber auch Nachteile geboten hätte; es ging schließlich um eine Gewissensfrage.

„Es war sehr interessant mit älteren Menschen ein Thema so angeregt zu diskutieren. Wir wünschen uns, dass man einen solchen Austausch auch mit weiteren Jahrgängen durchführt.“

(Jona Sohni, Kl.9HR; Amke Möhlmann, Anna-Sophie Steinhagen Kl. 10HRa)

Thea Ufen (Fachleitung Religion/Werte und Normen)

Möchten Sie sich verwöhnen lassen? Suchen Sie nicht lange!



**Kosmetik, Kurmittel und Fußpflege finden Sie in den
Zwei Hotels direkt am Meer!**

»haus waterkant« & ®
»Strandvilla Eils«



**Die Hotels haus waterkant und Strandvilla Eils, Kaiserstr 7 - 9, 26548 Norderney
Telefon: 04932/800100 Fax: 04932/800200 e-mail: info@hee.info**

Welcome back

...hieß es für mich am 01. November des letzten Jahres im mehrfachen Sinne. Nach ziemlich genau sechs Jahren, in denen ich viereinhalb Jahre in Münster Mathematik und Geschichte studierte und anderthalb Jahre am Gymnasium Augustinianum in Greven das Referendariat absolvierte, zog ich zurück in meine Heimat. Auf Norderney geboren und aufgewachsen, hießen meine Freundin und mich also meine Familie und unsere Freunde willkommen.



Zwar war ich auch in den letzten sechs Jahren sehr häufig auf der Insel, meistens um für den TuS gegen den Ball zu treten, aber auch meine Mannschaftskameraden begrüßten mich zurück. Auch die Kolleginnen und Kollegen im Lehrerzimmer reichten einem bekannten Gesicht zur Begrüßung die Hand, denn entweder unterrichteten sie mich, als ich selbst als Schüler von 1999 bis 2005 die KGS besuchte, oder sie lernten mich in meinen kurzen Zeiten als Praktikant während des Studiums oder als Vertretungslehrer an dieser Schule kennen. Auch viele meiner Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, die mich empfangen, waren mir als Norderneyer aus vielen anderen Situationen außerhalb der Schule bereits bestens bekannt.

Die zahlreichen wohlbekanntesten Gesichter und das vertraute Umfeld erleichterten mir den Einstieg. Im Vergleich zu meiner Station am Augustinianum mit knapp 1.500 Schülerinnen und Schülern sowie über 140 Lehrkräften ist die KGS deutlich übersichtlicher und persönlicher, sodass ich mich hier sehr wohlfühle. Momentan unterrichte ich in den Jahrgangsstufen 5, 7 und 8 - vor allem Mathematik. Darüber hinaus bin ich als Klassenlehrer der 5c aktiv. Nachdem meine Freundin und ich - nun in anderer Rolle, der Lehrerrolle - uns im ersten halben Jahr auf der Insel gut eingelebt haben, freuen wir uns auf die kommende Zeit! :)

Jens Harms

„Down by the sea ...“

Unser Weg in den Norden begann im Februar 2008, als ich nach dem Referendariat an einem Gymnasium in Bergisch Gladbach meinen Dienst am Ulricianum in Aurich antrat.

Meinen Mann und mich zog es seit je her ans Meer. So fiel uns der Umzug von Köln in das kleine Küstenbadeörtchen Neßmersiel nicht schwer und wir fühlten uns schnell heimisch am Deich unter dem weiten Himmel Ostfrieslands. Auch das Wattenmeer mit seinen zahlreichen Bewohnern und besonderen Stimmungen wuchs uns ans Herz.



Als Wellenreiter zog es uns oft auf die Insel zur Brandung und so lernten wir Norderney kennen.

Aus beruflichen Gründen gingen wir 2010 nach Oldenburg. Im August 2012, nach meiner ersten Elternzeit, habe ich am Alten Gymnasium Oldenburg meinen Dienst wieder aufgenommen. Ostfriesland und die Insel blieben jedoch in unseren Köpfen und Herzen und obwohl Oldenburg eine wunderschöne Stadt ist und unsere beiden Kinder dort zur Welt gekommen sind, wollten wir zurück an die Küste. Nach langer Planung und mit ein bisschen Glück sind wir im Februar 2015 Norderneyer geworden. Für uns als Familie sind die unmittelbare Natur, das kulturelle Angebot und die Vielfalt der kleinen Stadt mit ihren kurzen Wegen eine große Bereicherung.

Seit Beginn des Schuljahres 2015/16 bin ich Lehrerin an der KGS Norderney mit den Fächern Englisch, Darstellendes Spiel und Werte und Normen. Ich freue mich, zur Klassenleitung der jetzigen 8G zu gehören. Die Klasse hat mir mit ihrer Aufgeschlossenheit den Wiedereinstieg nach meiner zweiten Elternzeit sehr leicht gemacht. Sowohl von Seiten der Schülerinnen und Schüler, als auch seitens der Kolleginnen und Kollegen sowie der Eltern wird mir viel Freundlichkeit entgegen gebracht. Das schätze ich sehr.

Ich freue mich, ein Teil der Schulgemeinschaft zu sein und hoffe, viel an Freundlichkeit und Respekt zurückgeben zu können.

All the best, Sarah Vit

Bonjour à tous !!!

Frisch aus dem Referendariat, unterrichte ich seit Anfang Februar an der KGS Norderney die Fächer Französisch und Werte und Normen. Aufgewachsen in Hildesheim, verschlug es mich zum Studieren in die schöne und lebhafteste Studentenstadt Göttingen, wo ich mein Lehramtsstudium absolvierte.

Im Rahmen meines Studiums verbrachte ich in Frankreich ein Semester in Amiens, um dort das französische Universitätsleben und die französische Kultur kennenzulernen. Für meine Masterarbeit bin ich an den Wallfahrtsort Lourdes gereist. Dort konnte ich neben vielseitigen Recherchen für meine Fächer auch Ausflüge in die Pyrenäen machen und mich von der atemberaubenden Natur faszinieren lassen. Für mein Referendariat zog es mich in die kleine, aber kulturell vielseitige Stadt Goslar mit ihrem historischen Flair, der wunderschönen Altstadt und einem empfehlenswerten Weihnachtsmarkt. Trotz der schönen Berge sehnte ich mich immer nach dem Meer. Da ich seit meiner Kindheit sehr oft mit meiner Familie an der ostfriesischen Küste war, freute ich mich riesig, dass ich die Möglichkeit erhielt, auf einer Insel zu unterrichten. Die Meinungen meiner Mitmenschen konnten unterschiedlicher nicht sein. Manche waren von meinem Vorhaben begeistert und andere hielten es für verrückt und fragten, ob ich „reif für die Insel“ sei. Doch da ich mich von meinen Entscheidungen nicht abbringen lasse, habe ich den Schritt nach Norderney gewagt und freue mich hier zu sein.

Ich wurde sehr herzlich von meinen neuen, hilfsbereiten Kollegen und den Schülern empfangen, was mir den Start ins neue Lehrerleben erleichtert hat. Das Inselleben und die neue Umgebung genieße ich sehr und entdecke jeden Tag neue und interessante Dinge.

Ich freue mich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Schülern, Eltern und meinen Kollegen!

Nur wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen, können wir vieles erreichen!



Stefanie Hetzke

Heizung Sanitär Klima Elektro Kühlung Küchen Leckortung Bautrocknung

Reif für die Zukunft?

Dein Start ins
Berufsleben mit...



Haustechnik



www.
rosenboom-
norderney
.de

ROSENBOOM

Norderney

75
Jahre

Lippestr. 24 · 26548 Norderney · Tel. 04932/877-0 · Fax 04932/877-77 · info@rosenboom-norderney.de

**Manfred
Kruse
Mein Inselmarkt**



Personalveränderungen an der KGS

Nach 13 Jahren Schulsekretärin der KGS hat Isolde Neumann-Lahme zum Ende des Schuljahres 2014/2015 ihren verdienten Ruhestand angetreten. Was als „Übergangslösung“ 2002 begann, entwickelte sich schnell zur optimalen Besetzung. Frau Lahme nahm die täglichen Herausforderungen eines Schulsekretariats an und bewältigte die stetig wachsenden Aufgaben mit konzentrierter Arbeit, Ruhe und Gelassenheit.



Ebenfalls von 2002 bis 2015 war Jens Hoffmann Hausmeister der KGS. Nach 13 Jahren Einsatz für die Sauberkeit und Sicherheit der Schule, für funktionierende Computersysteme und Musikanlagen und als Ton- und Lichttechniker bei unzähligen Veranstaltungen wechselte „Jens“ in seinen Traumjob als Rettungsanitäter bei Promedica.

Die „Neuen“ an der KGS

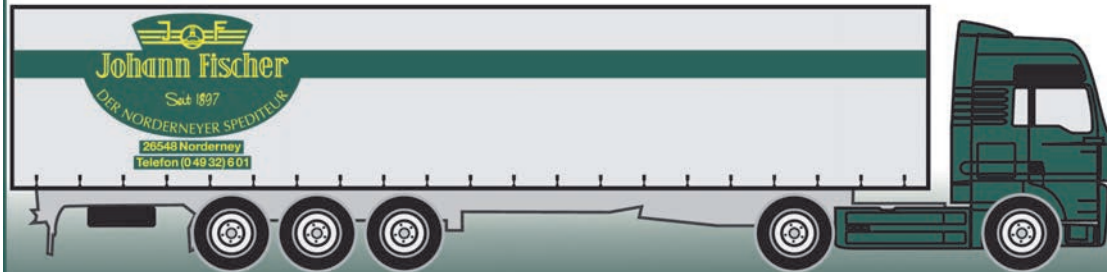
Die neue Schulsekretärin und der neue Hausmeister

Kerstin Temme heißt die neue Schulsekretärin, die mit Beginn des laufenden Schuljahres ihre Tätigkeit im Schulsekretariat aufgenommen hat. Gemeinsam mit ihrer Vorgängerin hatte sie vor und in den Sommerferien drei Wochen Zeit sich in die Arbeitsabläufe einzuarbeiten. Hier standen vor allem der Schuljahreswechsel mit Zeugnissen, neuen Schülerdaten und aufrückenden Klassen im Mittelpunkt. Mittlerweile ist Frau Temme tief in die Anforderungen eines Schulsekretariats eingedrungen und meistert den doch manchmal recht hektischen und fordernden Alltag mit Bravour.



Der neue Hausmeister heißt Rüdiger Schmidt. Zu seinen Aufgaben bei der TDN gehörte die Vertretung der Schulhausmeister. Daher sind ihm die täglichen Abläufe, die Anforderungen und Besonderheiten dieser Tätigkeit bestens bekannt. Er hat sich ohne Probleme in den Schulalltag integriert und findet als gelernter Elektriker ein weites Aufgabenfeld.

...ob fern oder nah – wir sind für Sie da!



Seit 1897 Ihr zuverlässiger Partner im Inselverkehr

Am Hafen 5

26548 Norderney

Tel.: (0 49 32) 6 01

Fax: (0 49 32) 8 24 60

E-Mail: spedition.fischer@t-online.de



sky
SPORTSBAR

- Um Süd -
Die gemütliche Pilsstube

SPORTSBAR

Heimat des Werder-Fanclub Norderney
Täglich ab 17 Uhr geöffnet. Dienstag Ruhetag
Südstraße 24, Tel. 991699



Digitaler Offsetdruck

**Schnelle Lieferung
günstige Preise
gute Beratung
Datenübernahme**



Druckerei Freund

Digitaldruck · Offsetdruck

Ihre Druckerei auf Norderney

Poststr. 3 · 26548 Norderney · druckfreund@t-online.de

Tel. 04932/2332 · Fax 04932/83202

Englандаustausch der Coombe Girls School und der KGS Norderney 2015

Dienstag, 30.06.

Um 16 Uhr Ankunft der englischen Schülerinnen

Mittwoch, 01.07.

Begutachtung des Unterrichts
Nachmittags Wattwanderung
„Um Ost“

Donnerstag, 02.07.

Begutachtung des Unterrichts
und Theateraufführung
Nachmittags Führung durch das
Nationalparkhaus

Freitag, 03.07.

Schnuppersurfen
für Austauschschülerinnen
Nachmittags Besuch im
Bademuseum

Samstag, 04.07.

Tag in den Familien
Abends gemeinsames
Abschlussgrillen

Sonntag, 05.07.

Mittags Abschied am Fähranleger



Samstag, 14.11.

Um 3 Uhr nachts Ankunft an der Schule und Aufteilung in die Familien.

Sonntag, 15.11.

Tag in den Familien

Montag, 16.11.

Besichtigung der Schule und Begutachtung
des Unterrichts
Nachmittags Freizeit, Treffen mit anderen
Austauschpärchen

Dienstag, 17.11.

Sightseeing in London

Mittwoch, 18.11.

Vormittags Begutachtung des Unterrichts
Abends Kino, Film „Spectre“

Donnerstag, 19.11.

Stadtführung durch London, Madame
Tussauds und Zeit zum Shoppen
Abends Weihnachtsmarkt und Weihnachts-
lichter anschauen

Freitag, 20.11.

Begutachtung des Unterrichts und Ab-
schiedsfeier mit gemeinsamem Abendessen

Samstag, 21.11.

Treffen um 4 Uhr an der Schule zur Rückrei-
se

Anna, Frieder & Sina Kl. 10G

„We were in London“ - Schüleraustausch nach England

Freitag, den 13. November begann mit 17 Schülern die Reise nach London, begleitet durch die Lehrerinnen A. Prescher und U. Hagen. Das Ziel war die Partnerschule „Coombe Girl's School“ in New Malden. Die deutschen Schülerinnen und Schüler verbrachten knapp 8 Tage mit den Austauschpartnerinnen und lernten das Leben in ihren Gastfamilien kennen. Natürlich gab es kulturelle Unterschiede und nicht alles ist „wie bei Mama zu Hause“. Nach dem Wochenende in den Familien haben viele bereits einen ersten Eindruck von London bekommen.

Am Montag, Mittwoch und Freitag nahmen wir am strengen, britischen Schulleben teil. Für viele war dies eine ganz neue und ungewohnte Erfahrung. Die Highlights unseres Aufenthalts bildeten zwei Tagestouren nach London. Die Orientierung und der Umgang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gelangen unseren Inselschülern ganz gut und wir haben keinen verloren. Neben einem Stadtrundgang durch Westminster, vorbei am Buckingham Palace bis zur Downing Street, haben die Schüler die Stars bei Madame Tussauds bewundert. Im



London Eye, einem 143m hohen Riesenrad, hatten wir einen tollen Überblick über die Stadt und konnten das Parlament und Big Ben, wie auch die anderen Sehenswürdigkeiten von oben bestaunen. Ein Spaziergang entlang der Themse mit einigen Pausen an typisch englischen Märkten endete an der bekannten Tower Bridge und dem „Tower of London“. Natürlich hatten die Schüler auch Gelegenheit die Shoppingmeilen Londons zu erkunden und die „merkwürdigen“ englischen Pfund auszugeben. Am Samstagnachmittag, den 21.11.2015 endete unsere Reise was bleibt sind Freundschaften und tolle Erinnerungen. Sicher werden sie in Kontakt bleiben und einige werden ihre Partner/Freunde bald wieder besuchen.

© A. Prescher



Reisebüro Norderney

Am Kurplatz 3

Tel. 868 999-1/2

Fax 868 999-5

www.reisebuero-ney.de

www.norderney-direkt.de

Schüleraustausch der **KGS Norderney** mit dem **Collège Henri Guillaumet** in Mourmelon (2015/2016)

Vom 22.-28.09.2015 fand der traditionelle Besuch unserer Schüler am Collège Henri Guillaumet in Mourmelon statt. Nach 10 Std. Busfahrt kamen wir spätnachmittags in Mourmelon an, wo wir schon sehnsüchtig von den Corres, ihren Familien und den Verantwortlichen der Schule erwartet wurden, um gleich weiter in die jeweiligen Familien weiterzufahren.

Am nächsten Morgen ging es nach einer kurzen Begrüßung durch die Schulleitung in die alte Königsstadt Reims, wo neben einer Stadtrundfahrt auch ein Besuch der Kathedrale auf dem Programm stand. Der Nachmittag stand dann ganz im Zeichen des I. Weltkrieges, der in Frankreich einen ganz anderen Stellenwert im öffentlichen Gedächtnis besitzt als bei uns. Zum Zeitpunkt unseres Besuches jährte sich der Beginn der langen, schweren Kämpfe in der Champagne zum hundertsten Mal. In diesem Zusammenhang besuchten wir zusammen mit den französischen Corres die eindrucksvolle Gedenkstätte "Cave du Dragon" am Chemin des Dames. Hier lagen sich über drei Jahre deutsche und französische Soldaten quasi auf Armeslänge in Höhlen eingegraben gegenüber. Die Führung (durch eine in Reims lebende Emdenerin) hinterließ bei den Schülern beider Schulen einen nachhaltigen Eindruck.

Nach dem obligatorischen Besuch beim Bürgermeister am nächsten Tag stand der der traditionelle Besuch der Garnison der französischen Armee in Mourmelon an. Hier standen vor allem die inzwischen gemeinsamen Werte der beiden Völker und die daraus entstandene enge Partnerschaft und Kooperation in weltweiten Sicherheits- und Verteidigungsfragen im Mittelpunkt.

Der dritte Tag führte uns an die Weinbauschule in Avize, wo wir nach der Begrüßung durch den Direktor einen Einblick in die Champagner-Herstellung gewinnen konnten. Anschließend ging es ins Wochenende mit den Familien.

Am folgenden Montag hieß es schon wieder Abschied nehmen, um nach Paris weiterzufahren. In der Seine-Metropole stand der Besuch des Louvre, der Kathedrale Notre-Dame und anderer Sehenswürdigkeiten auf dem Programm; aber auch für die individuelle Stadterkundung (und Shopping) in Kleingruppen blieb Zeit. Am 28.09. hieß es dann schon sehr früh aufstehen, um noch rechtzeitig die letzte Fähre nach Norderney zu erreichen.

Dr. Hans-Werner Martin

Schüleraustausch des **Collège Henri Guillaumet** mit der **KGS Norderney** auf Norderney (2015/2016)

Der Gegenbesuch der französischen Schüler fand vom 20.-28.04.2016 statt. Auch hier konnte den Gästen ein umfang- und abwechslungsreiches Programm geboten werden, um ihnen die Insel, das Wattenmeer und Ostfriesland nahe zu bringen. Neben einer Inselrallye, dem Besuch des Bademuseums, des Seenotrettungskreuzer "Bernhard Gruben" sowie des Nationalparkhauses wurde auch die Emdener Kunsthalle sowie das Feuerschiff "Amrumbank" besichtigt. Darüber hinaus lernten die Franzosen auch das Norderneyer Schulleben ausführlich kennen. Die Begegnungen zwischen allen Beteiligten (Schulen, classes, Familien etc.) verliefen wie immer ausgesprochen harmonisch, so dass viele positive Eindrücke und Erfahrungen gemacht werden konnten und hoffentlich auch lange haften bleiben werden.

Als Fazit des Austausches kann festgehalten werden, dass die Schüler hien wie drüben vom Austausch begeistert waren. Auch die begleitenden Lehrer waren von der Aufnahme an den jeweiligen Gastschulen und deren Beitrag zum Gelingen der Besuche äußerst angetan, was das sehr positive Bild der Begegnung abrundet. Alle Teilnehmer, auch die beteiligten Schulkörper, waren sich einig, dass die erfolgreiche Partnerschaft zwischen der KGS und dem Collège Henri Guillaumet in Mornon weiter gepflegt werden soll und wird.

Dr. Hans-Werner Martin

KL Bauunternehmen **NORDERNEY**
LEEMANN GmbH & Co. KG

Architekten & Ingenieure

☎ **04932 - 545**

-  Hochbau
-  Tiefbau
-  Schlüsselfertiges Bauen
-  Statik
-  Planung

Am Hafen 8 | 26548 Norderney | www.Kleemann-NeyBau.de

Bigbandtreffen in Mettingen

Donnerstag, der 7.4.2016: Endlich war es wieder soweit. Nach zweimaliger Terminverlegung fuhr die Bigband am 7.4.2016 wieder nach Mettingen. Die neuen Bandmitglieder, die noch nicht bei Gastfamilien übernachtet hatten, sahen diesem Austausch mit gemischten Gefühlen entgegen, was sich im Nachhinein aber als völlig unbegründet erwies. Gleich nach der Ankunft wurde sofort bis zum Abend am gemeinsamen Programm der sogenannten XXL-Band für den nächsten Tag geprobt. Zur Entspannung gehört auf solch einem Treffen auch eine gemeinsame Aktion im sportlichen Bereich. In diesem Jahr



war es das Chaos-Spiel, an dem alle 80 Musiker unter der Leitung von Oberstufenschülern teilnahmen. Es entstand eine chaotische quirlige Spielatmosphäre, in der 15 Gruppen um den Sieg kämpften.



Freitag: Es war der „Europatag“. Zur Einstimmung des Projekttagess spielte die XXL-Band aus Mettingen und Norderney zunächst die Europahymne (Ode an die Freude) und zwei weitere Stücke, die am Vortag bereits geübt wurden. Da die Mettinger Schüler für den Rest des Vormittags in den Unterricht mussten, hatten die Norderneyer die Gelegenheit, eigene Stücke für das Konzert am Abend noch mal zu proben. Nach der Probe ging es dann in das große Musikhaus von Musik-Produktiv in Ibbenbüren. Am Vormittag herrschte dort kaum Publikumsverkehr, sodass unsere Schüler viele Instrumente ausprobieren konnten und bei vielen die Sehnsucht nach einem neuen Instrument geweckt wurde. Am Nachmittag wurde noch einmal am gemeinsamen Programm der XXL-Band geprobt und anschließend die Stellprobe beider Gruppen und der Soundcheck durchgeführt. Um 19.00 Uhr war es soweit.

Das Konzert vor über 100 Zuhörern in der Aula begann mit der Junior-Bigband der KvG (Kardinal-von-Galen Schulen). Sie hauchten der nüchternen Schulaula mit funkigen Rhythmen ein wenig New Yorker Jazzclub-Atmosphäre ein. Unsere Norderneyer Bigband begeisterte anschließend das Publikum mit einem nostalgischen Programm der Swing-Ära der 40er Jahre. Zum großen Finale spielte die XXL-Band drei rockige Stücke und animierte die Zuhörer zum Mitmachen. Das Publikum war begeistert und verlangte nach Zugaben. Natürlich war man auch hierauf vorbereitet. Durch die vielen Begegnungen der letzten 17 Jahre haben sich einige Stücke als „Klassiker“ erwiesen, die immer wieder zum Programm beider Bands gehören und die man quasi im Schlaf, das heißt, ohne sie gemeinsam zu proben, zusammen spielen kann.



Samstag:
Die Zeit der Begegnung war nach Meinung vieler Schüler wieder einmal viel zu kurz. Die wenigsten wollten in den Bus einsteigen. Tränen in vielen Augen waren nicht zu verbergen. Einziger Trost: Man sieht sich bereits im September zum Schuljubiläum wieder. Dann besteht die Bigband 20 und die KGS 25 Jahre. Zwei Gründe, groß zu feiern. Aber darüber berichten wir erst im nächsten Schuljahrbuch.



Begegnung mit dem Freiburger Jugendblasorchester

Seit dem Jahre 2003 begeht das Windorchestra einen Austausch mit der Jugendabteilung des Freiburger Blasorchesters (FBO). Im jährlichen Wechsel finden diese Begegnungen in Freiburg und auf Norderney statt.

„Warum einen Austausch über solch eine große Entfernung?“, fragt man sich. Die einfache Antwort ist, unsere Schüler haben so die Möglichkeit neben einer *anders* gepflegten Musikkultur auch eine *andere* Landschaft, eine *andere* Mentalität der Menschen sowie einen *anderen* Dialekt und das bunte Leben in der Universitätsstadt Freiburg kennenzulernen. Im Gegensatz dazu lernen die Freiburger die unendlichen Weiten des platten Ostfrieslands kennen, die rauhe Nordsee mit dem Blick bis hinter den Horizont, die Hunderte von Windkraftanlagen, die nicht nur an der Küste, sondern auch inzwischen auf See zu sehen sind (in Freiburg und Umgebung gibt es nur ca. 10 davon), den feinen Sandstrand mit den Tausenden von Muscheln und Strandkörben und natürlich die Bedeutung eines Leuchtturms.

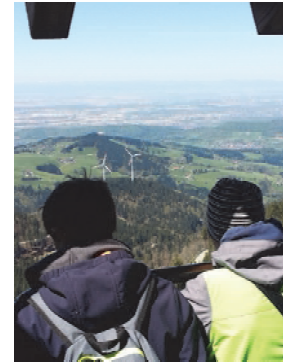


Nach einer langen Tagesfahrt mit dem Reisebus und einer herzlichen Begrüßung verbringt man sogleich den ersten Abend in einer Gastfamilie.

Am ersten Aufenthaltstag gilt es zunächst einmal, die Besonderheiten der Natur in der Umgebung zu erkunden, sei es den Nationalpark Südschwarzwald mit dem Feldberg oder, wie in diesem Jahr, den Schauinsland mit dem Bergwerk. Damit man sein Ziel auf dem Berggipfel schneller erreicht, nimmt man natürlich die Seilbahn. Am Bergwerk angekommen, bekommen wir zunächst einen Helm, Handschuhe und eine Sicherheitseinweisung, bevor wir in die Tiefen der vielen Ebenen des Bergwerks eindringen. Die Führung, die uns über Leitern in verschiedene Ebenen bringt, ist schon sehr beeindruckend, aber der beeindruckendste Moment ist der, wenn der Bergwerksführer in einem engen Nebenstollen die Gruppe auffordert, sich an die Wand zu lehnen, alle Lichter zu löschen, keine Geräusche mehr von sich zu geben und die Erfahrung der absoluten Stille und Dunkelheit wahrzunehmen. Nach anderthalb Stunden erreicht die Gruppe wieder das Tageslicht, welches einen so stark blendet, dass man doch einen kleinen Moment braucht, sich wieder daran zu gewöhnen



Den Kontrast zum engen und dunklen Bergwerk erleben unsere Nordlichter mit dem Ausblick vom Schauinsland-Turm, einem grandiosen Rundblick über die rheinische Tiefebene mit den Vogesen im Hintergrund, über den Kaiserstuhl und die Stadt Freiburg auf der einen und einem Ausblick über den Feldberg bis zu den Schweizer Alpen auf der anderen Seite.



Im Mittelpunkt des zweiten Aufenthaltstages und für viele der Höhepunkt der Fahrt ist traditionell der sechsstündige Besuch des Europaparks in Rust. Hier ist für jeden etwas dabei, ob es der Nervenkitzel im berühmten „Silverstar“ und auf der Holzachterbahn „Wodan“ ist oder ob man sich eine der vielen Shows und Attraktionen in den verschiedenen Länderabteilungen zu Gemüte führt.



Probe mit dem neuen Freiburger Dirigenten Jacob Scherzinger

Der dritte Tag, der Samstag, steht für eigene Erkundungen der Stadt und der Umgebung zur freien Verfügung. Viele unternehmen etwas mit den Gastfamilien, andere finden sich zu „gemischten Gruppen“ zusammen und gehen shoppen. Natürlich ist an all diesen Tagen nicht nur Freizeit angesagt, sondern es wird auch an jedem Tag viel gemeinsam geprobt, damit man auf dem Abschlusskonzert am Samstagnachmittag einen gemeinsamen Auftritt präsentieren kann. Selbstverständlich führt jede Gruppe dabei ein kleines eigenes Programm auf, bevor das große Finale mit allen Teilnehmern das Publikum auf dem Platz vor der May-Bellinghaus-

Halle in seinen Bann zieht.

In prägender Erinnerung bleiben bei einem Grillfest die letzten Stunden vor der Rückfahrt, sei es bei gemeinsamen Spielen oder einfach nur beim „Abhängen“ auf dem Klettergerüst. Die Trennung vom Austauschpartner vor der nächtlichen Rückfahrt fällt oft schwer und ist manchmal tränenreich. Bis schließlich alle im Bus sitzen, benötigt man gefühlte 30 Minuten.

Ein tröstlicher Gedanke dabei:
Man trifft sich wieder,
im nächsten Jahr,
auf Norderney





Rosenmontagsfeier der KGS Norderney

Am 08.02.2016 haben wir, der Abgangsjahrgang 2016 bestehend aus den Klassen 10HRa, 10HRb, 10G und 9H die jährliche Rosenmontagsfeier geplant und gefeiert. Dabei hatten wir zu 50er und 60er Jahre Musik und tollen Rockabilly Kostümen einen sehr schönen Abend. Wir sind froh, dass wir an diesem letzten Rosenmontag eine so schöne Zeit hatten und wir freuen uns aufs nächste Jahr. Wir werden dann zwar selber nicht mehr auf dieser Schule sein, aber sind gespannt was sich der zukünftige Abschlussjahrgang einfallen lässt.

Ihre AK '16





IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY

- ▮ verbindlich und zuverlässig
- ▮ flexibel und praxisnah
- ▮ Terminabsprache nach Ihren Wünschen
und schnelle Hilfe bei komplexen Fragen
- ▮ sauber und ordentlich
- ▮ Wir verlassen Ihr Dach in einem tadellosen Zustand
(auch während der Bauphase)
- ▮ nachhaltig, ressourcenschonend
und verantwortungsvoll

Besuchen Sie uns auf Facebook:



 **EBERHARDT**
DER DACHDECKER

Inh. Malte Eberhardt

Im Gewerbelände 50
TEL 0 49 32/ 93 50 - 550
FAX 0 49 32/ 93 50 - 665

26548 Norderney
info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

Mein allgemeines Schulpraktikum an der KGS

Norderney: Sommer, Sonne, Strand und vor allem Schule! Nach dem Ende des Sommersemesters und mit Beginn des neuen Schuljahres 15/16, begann für mich meine sechswöchige Praktikumszeit an der KGS. Die mir nicht unbekanntere Schule hatte sich äußerlich nicht groß verändert, war es doch erst sieben Jahre her, dass ich als Schüler auf den gleichen Stühlen auf das erlösende Pausenklingeln gewartet habe. Doch nicht nur dieses Warten hat sich letztlich im Vergleich zu früher geändert. Neben der Möglichkeit, einen Einblick in den gymnasialen Zweig der Schule zu erlangen, bot mir das Konzept einer kooperativen Gesamtschule die Chance, in die anderen Schulzweige „hineinzuschnuppern“. Dies gab mir die Möglichkeit, möglichst viele Erfahrungen zu sammeln. Da genau dies, die Festigung der Berufsorientierung der Studenten, im Vordergrund stehen sollte, war für mich die KGS Norderney eine optimale Schule.

Die doch recht kurze Praktikumszeit über habe ich viele verschiedene Klassen und Lehrkräfte begleiten dürfen. Das Kollegium hatte sich in den letzten sieben Jahren stark verändert, denn zurück an alter Wirkungsstätte fand ich neben altbekannten auch viele neue Gesichter vor. Aber auch diese haben mich sehr herzlich aufgenommen und mir viele Freiheiten geboten, mich in meiner Lehrtätigkeit zu erproben. Neben der reinen Beobachtung konnte ich an der Stundengestaltung mitwirken und auch selbstständig Stunden übernehmen, was eine super Erfahrung war. Da ich mein Studium in den Fächern Mathematik und Sportwissenschaften absolviere, habe ich mein Hauptaugenmerk auf diese beiden Fächer gelegt. Für die Vermittlung im Sportunterricht habe ich schon einige wenige Erfahrungen mitbringen können, doch das Unterrichten im Klassenverband von Mathematik war mir gänzlich neu. Die anfängliche Nervosität in Hinblick auf diese neue Herausforderung verflieg jedoch schnell, nicht zuletzt durch die große Unterstützung der Lehrkräfte und die klasse Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler in den doch recht kleinen Klassen. Somit bleibt also zu sagen, dass mir sowohl die Mathematik- als auch die Sportstunden sehr viel Spaß bereitet haben und eine klasse Erfahrung waren.

Insgesamt kann ich mich nur für die tolle Zeit bedanken! Die sechs Wochen vergingen wie im Flug und boten ein ganz besonderes Erlebnis. Mein Ziel, Lehrer zu werden, hat sich weiter gefestigt und wer weiß, vielleicht sieht man sich ja schneller wieder als erwartet.



Reno Böcker

Wo sind sie geblieben...

In den letzten sieben Jahren nach meinem Abschluss an der KGS Norderney 2009 habe ich viel erlebt.

Ich entschied mich nach einer schönen Schulzeit auf Norderney die Insel zu verlassen und das NIGE zu besuchen. Aus meinem Jahrgang haben sich damals einige dazu entschlossen und wir erlebten auf dem Internat eine tolle Zeit. Kurz vor den Abiturprüfungen stellte sich die Frage, was ich eigentlich ab dem Sommer machen möchte. Direkt zu studieren kam für mich nicht in Frage, da ich erst einmal die Welt entdecken und Erfahrungen sammeln wollte. So kam es, dass ich mit dem Abitur in der Tasche 2011 Norderney ganz den Rücken kehrte und für ein halbes freiwilliges soziales Jahr nach Bangalore, Indien ging. Dort arbeitete und lebte ich in dem Kinderheim Shishu Mandir und lernte eine völlig andere Kultur kennen. Diese Zeit war sehr prägend für mich und der Abschied fiel mir alles andere als leicht. Nachdem ich im Januar 2012 wieder deutschen Boden unter den Füßen hatte, musste ich mich zunächst wieder eingewöhnen und es stellte sich erneut die Frage: Was nun? Schon in meiner Schulzeit an der KGS war mir klar, dass ich später mal im sozialen Bereich mit Kindern arbeiten möchte. Diese Idee konkretisierte sich nach meiner Arbeit in Indien und so entschied ich mich weitere pädagogische Erfahrungen zu sammeln, um mir sicher zu sein, dass ich für mich die richtige Entscheidung treffe. Damals war ich mir unsicher, ob ich Grundschullehrerin oder Sonderpädagogin werden möchte. Genau aus diesem Grund absolvierte ich in dem halben Jahr nach Indien drei Praktika in verschiedenen Bereichen und Städten. Im Sommer 2013 beschloss ich aufgrund meiner Erfahrungen Sonderpädagogik auf Lehramt mit den Fächern Mathematik und evangelische Religion in der Karnevalshochburg Köln zu studieren. Auch wenn ich mich hier sehr wohl fühle, treibt es mich in den Semesterferien immer wieder zurück auf die wunderschöne Insel. Im Laufe meines Studiums musste ich einige Praktika absolvieren und eins davon verbrachte ich an einer Mädchenschule in Kakkamega, Kenia. Dort unterrichtete ich 63 Mädchen einer neunten Klasse in Mathematik, Sport und Deutsch. Dies war eine lehrreiche und gleichzeitig harte Zeit für mich. Denn in Kenia gibt es zwar ein Gesetz, welches den Lehrern verbietet Gewalt gegenüber ihren Schülerinnen und Schülern anzuwenden, doch dieses wird leider nicht von allen befolgt. Nun befinde ich mich in den Endzügen meines Bachelorstudiums und im Sommer werde ich für ein paar Monate zurück nach Indien gehen und mein Fernweh stillen.



Maria Majora

Wo sind sie geblieben...

„Habt den Mut, Eurem Herzen und Eurem Gefühl zu folgen, denn die wissen bereits, was ihr wirklich werden wollt.“ Steve Jobs

An der kooperativen Gesamtschule Norderney habe ich den Hauptschulzweig besucht. Nach meinem Abschluss wollte ich unbedingt weitermachen. Deshalb besuchte ich die zehnte Klasse und erwarb so meinen Realschulabschluss. Anschließend begann ich eine handwerkliche Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Heizung, Sanitär und Klimatechnik bei einer Norderneyer Firma. Zu Beginn meiner Ausbildung habe ich an der berufsbildenden Schule Norden ein Berufsgrundjahr absolviert. Währenddessen hatte ich die Möglichkeit, einen höherwertigen Abschluss zu erreichen. Ich habe die Chance genutzt und schaffte es, meinen erweiterten Realschulabschluss zu bekommen. Die Lehre war eine schöne Zeit, auf die ich immer wieder gerne zurückblicke. Dennoch habe ich durch körperliche Probleme nach der abgeschlossenen Ausbildung nicht lange als Geselle arbeiten können. Während einer Rehabilitationsmaßnahme hatte ich Zeit, mir über meinen weiteren Lebensweg Gedanken zu machen. Ich traf den Entschluss, mit der Schule weiter zu machen, um so die Möglichkeit zu erlangen, ein Studium anzustreben. Im folgenden Winter ging so meine schulische Reise weiter. Das Fachabitur war für mich eine sehr wichtige Zeit. In dieser habe ich gemerkt, dass es heutzutage sehr wichtig ist, einen guten schulischen Abschluss zu erlangen. Ich schloss das Fachabitur nach einem Jahr mit gutem Erfolg ab. Anschließend bewarb ich mich an der Hochschule Emden/Leer für den Studiengang Informatik, die Zusage kam erfreulicherweise zeitnah. Ich habe mich sehr auf den Beginn meines Studiums gefreut. Obwohl ich auch heute noch Einiges nachzuholen habe, komme ich durch Fleiß im Studium gut zurecht. Heute studiere ich im 4ten Semester Informatik. Schnell konnte ich Fuß fassen und viele Kontakte knüpfen. Für mich war es die richtige Entscheidung. Ich bereue es nicht, diesen Weg gewählt zu haben. Meine Heimat vergesse ich neben meinem Studium nicht. Ich besuche meine Mutter regelmäßig, ebenso wie die Dienstabende meiner Feuerwehrgruppe. Im Sommer arbeite ich wieder als Rettungsschwimmer am Strand, auf diese Zeit freue ich mich schon sehr. Ich grüße alle Leser dieser Ausgabe sehr herzlich.

Sören Holtkamp



Wo sind sie geblieben...

2009 habe ich nach meiner Zeit an der KGS am Ulrichsgymnasium in Norden mein Abitur gemacht. Im Anschluss daran bin ich nach Oldenburg gezogen und habe meine Ausbildung zum Krankengenpflieger gemacht. Nach nun gut einem Jahr auf einer Intensivstation habe ich die Fachweiterbildung für Anästhesie- und Intensivpflege angefangen. Während dieser Zeit in Oldenburg habe ich auch meine Freundin kennengelernt und im Februar letzten Jahres hat dann unsere Tochter Mina das Licht der Welt erblickt. Und letzte Woche hat sie schon ihre ersten Schritte gemacht. Die Zeit rast nur so dahin...

Liebe Grüße Nils Hippe



Frisch aus dem Netz:



Echte Nordsee-Salami

Online bestellen und bequem
nach Hause schippern lassen:

www.inselmanufaktur.de



Fleischerei Deckena GmbH

Friedrichstraße 16 · 26548 Norderney

Strandstraße 20 · 26548 Norderney

www.inselmanufaktur.de




Deckena
Wurst & Schinken Manufaktur

So schmeckt Feinkostfriesland.



Lampenieber statt Winterfest-Tief

Auf nach Wangerooge - auf nach "Insulaner unner Sück"



Im März 2016 begab sich wieder einmal eine kleine Gruppe der Aktiven vom Förderkreis der Norderneyer Schulen e.V. auf Reisen.

Ziel war zum zweiten Mal das Treffen der sieben ostfriesischen Inseln "Insulaner unner sück" kurz IUS, das vom 11. bis 13. März 2016 zum 20. Mal auf Wangerooge stattfand.

Bereits in Harlesiel wurden die Teilnehmer vom IUS-Organisations-Team herzlich begrüßt und mit Namensschilder ausgestattet und dem Schiff gab es bereits ein Wiedersehen mit alten Bekannten vom letzten Jahr und die Stimmung war schon recht ausgelassen. Mit der Insel-Bahn ging es weiter zum Bahnhof in Wangerooge wo alle Teilnehmer mit riesigen bunt bemalten Transparenten begrüßt wurden.

Nach Ankunft im Hotel stand noch ein Technik-Check in der Dünenhalle an und kurz vor dem Abendbrot gab es eine letzte gemeinsame Probe. Direkt nach der kurzen Begrüßung des Bürgermeisters von Wangerooge ging es dann für die Aktiven auf die Bühne. Gezeigt wurden der Tanz zu einem Musical-Medley und der Musiksketch mit schnellem Kostümwechsel aus dem letzten



Winterfestprogramm. Für den Übergang wurde ein kurzer plattdeutscher Live-Sketch gespielt, der aus einem älteren Winterfestprogramm stammt. Bis auf ein Problem mit einem Mikrofon lief alles glatt und es gab viel Applaus. Kurz nach 20 Uhr am Freitagabend waren die Förderkreiser somit mit ihrem Auftritt bereits durch und dem Genießen der Veranstaltung und dem anschließendem Feiern stand kein Lampenfieber mehr entgegen.

Am Samstag lachte, wie beim gesamten Aufenthalt, die Sonne strahlend vom Himmel. Vormittags startete eine gemeinsame Fahrradtour in den Westen der Insel und mittags wurde sich auf einer Suppenmeile gestärkt. Den Nachmittag gestaltete sich jeder wie er mochte und abends ging es wieder gemeinsam zur Dünenhalle, in der nun der zweite Teil der Abendveranstaltung begann. An diesem Abend hatten die zwei anderen Norderneyer Gruppen "Zehn im Watt" und die "Döntje Singers Norderney" ihren Auftritt. Außerdem gab es natürlich auch wieder das traditionelle Lied der Bürgermeister zum Abschluss. Umgedichtet auf Helene Fischers Lied "Atemlos" sang auch Bürgermeister Frank Ulrichs bei diesem kultigen Teil der Veranstaltung wieder kräftig mit.



Den Aktiven des Förderkreis der Norderneyer Schulen e.V. rund um den Vorsitzenden Rolf van Velzen hat dieser kleine Bühnenausflug wieder wunderbar gefallen und so soll es auch im nächsten Jahr zu "Insulaner unner Sück" gehen, diesmal auf Spiekeroog vom 03. bis 05. März 2017.

Impressum

Schuljahrbuch des Förderkreises der Norderneyer Schulen e.V.

- Herausgeber** Förderkreis der
Norderneyer Schulen e.V.,
KGS, An der Mühle 2
26548 Norderney
E-Mail:
foerderkreis@kgs-norderney.de
- Konto** Sparkasse Aurich-Norden
IBAN: DE81 28350000 0002 007573
SWIFT-BIC: BRLADE21ANO
- Redaktion** Hans-Helmut Barty, Jürgen Birn-
baum, Christel Kleefeld, Klaus Lede-
bur, Antje Olthoff, Maren Schmidt,
Franzi Rückher, Kerstin Temme,
Rolf van Velzen, Bianca Visser, Julia
Weick
- Verantw.
i.S.d.P** Jürgen Birnbaum
- Klassenfotos** KGS & GS: Felix Wessler
- Reproduktion
und Druck** Buch- und Offsetdruckerei
Otto Freund
Poststrasse 3
26548 Norderney

Der Förderkreis der Norderneyer Schulen e.V.

Der Förderkreis ist ein gemeinnütziger Verein, der seine wichtigste Aufgabe darin sieht, Norderneyer Müttern und Vätern die Schulen zu öffnen und die Beziehungen zwischen den Eltern und den Lehrkräften zu beleben.

Der Förderkreis unterstützt Kinder, Eltern und Schulen bei Bedarf auch finanziell oder durch Anschaffungen. Der Förderkreis gibt alljährlich das Schuljahrbuch heraus und veranstaltet Schul- und Sportfeste.

Unterstützen Sie den Verein durch Ihre Mitgliedschaft!

Ihre Ansprechpartner sind:
Rolf van Velzen (Tel. 927660)
Kim Weinzettl (Tel. 01726099072)
Grundschule (Tel. 2419)
KGS (Tel. 2402)

(Schutzgebühr 4 €)



INSELHOTEL
KÖNIG
NORDERNEY

Wir gratulieren

allen Schulabgängern
und wünschen viel
Erfolg für die Zukunft



SIE SUCHEN NOCH EINEN AUSBILDUNGSPLATZ?

Wir bilden aus!

Für 2016 suchen wir
noch Auszubildende

BÜLOWALLEE 8, 26548 NORDERNEY, TEL.: 04932 - 80 10, INFO@INSELHOTEL-KOENIG.DE

© 2015 Inselhotel König

